

Unsere Stadt

Neue Initiative 9	Stimmungsvoll 12	Vereinstag 23	Trinkwasser 37
Garteln vor der Haustüre	wird der Advent in Baden	Badens Vereine kennenlernen	Kooperation stärkt Versorgungssicherheit



Goldener Herbst in Baden

Winzer-Leidenschaft, die man in jedem Tropfen schmeckt!

Der Herbst verwöhnt uns mit goldenem Licht, angenehmen Temperaturen und prächtigen Farben. Badens Winzerinnen und Winzer vollenden den Genuss dieser Jahreszeit mit ihren Trauben und den daraus gewonnenen Köstlichkeiten. Bei

der Badener Traubenkur, die bis 30. September für Gaumenfreuden sorgt sowie den Heurigenbetrieben genießen wir die Früchte der Arbeit, die unsere Weinbauerinnen und Weinbauer das ganze Jahr über in ihren Weingärten leisten. ■



Totengedenkfeier am 1. November

Am Mittwoch, den 1. November (Allerheiligen), lädt die Stadt Baden vor dem „Denkmal des gefallenen Kriegers“ am Pfarrplatz zur Totengedenkfeier ein. Beginn: ca. 10 Uhr. Die Feier wird von der Badener Stadtmusik musikalisch begleitet. Vor der Totengedenkfeier findet um 9:15 Uhr ein feierlicher Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Sankt Stephan am Pfarrplatz statt.



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Der heißeste Sommer entlässt uns mit Bildern von verzweifelten Menschen in den Herbst, die durch Flammen oder Fluten alles verloren haben. Es wird zunehmend bewusst, dass Klimaschutz nichts anders bedeutet als Menschen-schutz. Energie- und Klimapolitik ist in Baden seit 13 Jahren ganz oben angesiedelt, das macht sich bezahlt: Energie wird eingespart und effizient eingesetzt. Elektroantrieb statt Dieselantrieb wo möglich, Sonnenstrom, Energiegemeinschaft und ein Mobilitätsangebot, das österreichweit Beachtung findet. Punkto Vorausdenken ist Baden gut unterwegs: Elektrotankstellen waren in Baden nie gratis, weil wir vor mehr als 10 Jahren den Trend erkannt und Strom, aber auch städtischen Parkraum nicht verschenkt haben. Auch die Elektro-scooter stehen in den Parkzonen und nicht wahllos herum (außer sie sind defekt). Es ist bezeichnend, dass Paris und Wien mit ihrer großen Verwaltung diesen praktischen Zugang nicht hatten und jetzt unter Willkür leiden. Baden ist gut beraten, seinen Weg konsequent weiter zu gehen. Daher werden sie auch im Herbst wieder neue Bäume in den Straßen wahrnehmen, die sich zu „Klimaanlagen“ für uns alle entwickeln. Trotz Teuerung und Krisen haben wir es noch immer in der Hand, Baden gut in die Zukunft zu führen, damit Sie eine hohe Lebensqualität haben. Einen schönen Herbst, guten Schul- und Studienstart wünscht

Ihre Vizebürgermeisterin
Helga Krismer



Vizebürgermeisterin Helga Krismer und Gemeinderätin Petra Haslinger zeigen vor wie´s geht.

Richtig trennen rettet Ressourcen

Alles außer Glas und Papier in den gelben Sack

Seit 1. Jänner 2023 ist es ganz leicht, einen persönlichen Beitrag zur Wiederverwertung von Rohstoffen zu leisten. Denn mit der Devise „Ab ins Gelbe“ müssen wir nicht mehr lange nachdenken, in welche Mülltonne Verpackungen geworfen werden müssen. Denn alles außer Papierverpackungen, Glas und Kaffeekapseln (eigener Beitrag auf Seite 32) kann in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack gesammelt werden.

Warum trennen?

Damit Verpackungsmaterialien wiederverwertet und weiterverwendet werden können, müssen sie richtig gesammelt und verarbeitet werden. So können aus alten Wertstoffen, neue Erzeugnisse gemacht werden. Dadurch bleiben die Wertstoffe länger im Recycling-Kreislauf und schonen so die Umwelt und das Klima.

Was gehört „ins Gelbe“?

Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Fleischtassen, Blisterverpackungen von Tabletten, PET-Flaschen, Shampoo-flaschen etc.), Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Milch- und Getränkekartons, Tiefkühlverpackungen, Chipsverpackungen, Fertigsuppenbeutel etc.), Verpackungen aus Styropor (Transportverpackungen div. Elektrogeräte, Styroporchips etc.), Verpackungen aus Textil (z. B. Baumwollsackerl für Reis, Juteverpackungen etc.), Verpackungen aus Holz (z. B. kleine Obststeigen, Tortenbox aus Holz etc.), Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut (z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.), Verpackungen aus Kork (z. B. Flaschenverschlüsse), Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke). ■



Die Absolventinnen des Kinderbetreuungskurses mit der Kursleitung (Karin Wagner, Mag. Peter Maurer) sowie Bgm. Stefan Szirucsek, dem Leiter des Bildungsreferates, Otto Wolkerstorfer und Bernd Jäger von der Personalabteilung der Stadtgemeinde Baden.

Für Badens Jüngste

Zwölf neue Kindergartenbetreuerinnen

Qualifizierte Kinderbetreuung ist der Stadtgemeinde Baden ein besonderes Anliegen. Die Ausbildung zur Kinderbetreuerin bzw. zum Kinderbetreuer findet in der Regel an verschiedenen Schulen und Bildungseinrichtungen statt. Damit Badens Jüngste nach Umsetzung der Kindergartenoffensive auch weiterhin bestmöglich betreut werden können und um dem Ausbildungs-Rückstau nach Corona entgegenzuwirken, entschloss man sich im Rathaus, selbst einen halbjährlichen Ausbildungskurs anzubieten, der von 12 Damen positiv abgeschlossen wurde.

Wochenend-Einheiten in Baden

Als Ausbildungspartner konnte das Bildungshaus St. Bernhard gewonnen werden. Damit wurde es den Teilnehmerinnen ermöglicht, 130 Wochenend-Kurseinheiten in der Badener Pfarrschule zu absolvieren.

Grundzüge der Elementarpädagogik finden sich dabei ebenso im Ausbildungsprogramm wie eine Schulung hinsichtlich Pflichten und Rechtsfragen sowie „Erst-Hilfe“ bei Kleinkindern und Integration. Mit einer Praxiswoche samt Abschlussprüfung schlossen die Teilnehmerinnen die kostenlose Ausbildung ab.

Weitere Kurs- und Jobmöglichkeiten

Die Stadtgemeinde Baden plant, auch im kommenden Jahr einen Kurs zu starten. Denn die Stadtgemeinde Baden wird im Zuge der Kinderbetreuungsinitiative weitere Kräfte für 30 – 40 Stunden aufnehmen. ■

Tipp: Interessierte können sich in Kürze auf www.baden.at unter dem Menüpunkt „Rathaus-Ausschreibungen“ näher informieren.

Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

Sie prägt die Ansicht des unteren Kurparks und zählt zu den schönsten Sommertheatern Österreichs: die Sommerarena.

Die Sommerarena ist ein Theatergebäude, das in seiner Bauweise besonders ist. Das verschiebbare Glasdach ist einzigartig und macht die besondere Atmosphäre des Theaters aus. Im Lauf der Zeit sind Schäden an der Fassade und anderen Bauteilen aufgetreten. Die technischen und sanitären Einrichtungen waren nicht mehr zeitgemäß. Eine Sanierung des Gebäudes war unumgänglich und unaufschiebbar. Diese Sanierung, die auf die Sommerspielzeiten angepasst war, wurde fristgerecht Mitte Juni abgeschlossen. Das Bauvorhaben wurde federführend von der Stadt Baden durchgeführt. Die finanziellen Mittel in der Höhe von rund 4,7 Mio. Euro wurden von der Stadt mit Unterstützung durch den Bund und das Land Niederösterreich aufgebracht. Mit der Sanierung ist es gelungen, Verbesserungen in der Infrastruktur für Publikum und Akteure unter Erhalt des historischen Erscheinungsbildes umzusetzen. Der Arenavorplatz wurde von den Stadtgärten gärtnerisch gestaltet.

Der Abschluss der mehrjährigen Sanierungsarbeiten wird am 30. September mit einem Tag der offenen Tür in der Sommerarena gefeiert. Ich lade Sie ein, sich selbst von der gelungenen Sanierung zu überzeugen. Geboten werden Führungen hinter den Kulissen und ein abwechslungsreiches Programm, dessen Abschluss ein Konzert in der Sommerarena ist.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Baden in WEISS bricht Rekord

Das größte weiße Fest Österreichs lockte auch in diesem Jahr zehntausende Gäste aus dem In- und Ausland nach Baden. So gelungen das Baden in WEISS Wochenende am Freitag mit der Langen Einkaufsnacht startete, so fulminant setzte es sich am Samstag fort. Beim großen Party-Kracher heizten die zahlreichen Live-Acts ihr Publikum so richtig an, bis die feiernden und tanzenden Besucherinnen und Besucher die Fußgängerzone und den Kurpark in eine einzige, große Festarena mit sommerlichem Gänsehautfeeling verwandelten. Selbstverständlich wurde auch bei den Indoor-Clubbing ausgeglichen bis in die Morgenstunden gefeiert.





Badener Kostbarkeiten in Vichy

Mit kulturellen Kostbarkeiten samt Badener Qualitätsweinen im Gepäck war Baden im Juli in Vichy zu Gast und bezauberte beim großen Welterbefest, bei dem der 2. Jahrestag der Anerkennung der „Great Spa Towns of Europe“ als UNESCO-Welterbe gefeiert wurde. Auf Einladung der Great Spa Town-Partnerstadt brachten die Gäste aus Baden, die von Bürgermeister Stefan Szircsek angeführt wurden, den großen Park in Vichy zum Singen und Tanzen und fungierten als perfekte Werbebotschafter: Das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Laszlo Gyöker sowie Nicole Lubinger, Günter Haumer und Pavel Singer sorgten für exquisites Operetten-Feeling, das Heurigenquartett des Wiener Opernballorchesters sowie die Singenden Weinbauer für österreichische Gemütlichkeit nach Noten und die Tanzwelt Zehender zauberte Wiener Walzerträume und eine Fledermausquadrille auf die Bühne. Vertreter der Badener Haverschaft unter der Führung von Bernhard Ceidl begeisterten mit Badener Weinen, die reißenden Absatz fanden.





Die perfekten Gastgeber

Auch in diesem Jahr erwiesen sich Badens Feuerwehr-Familien als perfekte Gastgeber: Mit viel Einsatz und Herz sorgten sie dafür, dass auch diesen Sommer jeden Monat in einem anderen Stadtteil zum Fest geladen wurde, wo die Gäste stets mit offenen Armen empfangen und rundum verwöhnt wurden. Die geselligen Events sind ein unverzichtbarer Fixpunkt im prall gefüllten Terminkalender unserer Wehren, die mit den Erlösen den Ankauf wichtiger Ausrüstung ermöglichen bzw. finanzielle Mittel für die Nachwuchsarbeit lukrieren.





Ein Jahr Baden mobil

Modernes Verleihkonzept bereits bestens etabliert

Im September 2022 startete die Stadt Baden gemeinsam mit dem Konsortium ÖBB 360 das breitgefächerte Verleihangebot Baden mobil. Als erste gingen E-Scooter, E-Autos sowie der Shuttledienst an den Start, Mitte April feierten die mit Mountainbikes, E-Mountainbikes und E-Trekkingbikes ausgestattete Bike Lounge am Brusattiplatz sowie die im gesamten Stadtgebiet verfügbaren Citybikes und E-Citybikes ihre Premiere. Die Auswertung der Nutzungszahlen vom Start im September 2022 bis Ende Juli 2023 zeigt: Die Kombination aus flächendeckender Verfügbarkeit, einem breiten Fahrzeugangebot sowie der benutzerfreundlichen wegfinder App hat sich als gut durchdachtes Konzept erwiesen, das hervorragend angenommen wird.

TOP 5

Verleih-Ausgangspunkte E-Scooter

Bahnhof (6.568)
Josefsplatz (2.180)
Thermalstrandbad (1.973)
Wassergasse (1.190)
BG&BRG Biondegasse (1.024)

101,7

Kilometer

E-Car Sharing durch-
schnittlich gefahrene Distanz

6,75

Stunden

E-Trekking Bike durch-
schnittliche Verleihzeit

66.159

Kilometer

E-Scooter
Distanz gesamt

3.675

Stunden

E-Scooter Verleihzeit gesamt

28.712

Fahrten

Aller Fahrzeuge gesamt

Baden mobil





Ein mit Abenteuern gespickter Feriensommer

Beim Badener Ferienspiel – eines der größten Niederösterreichs – gab es auch 2023 jeden Tag etwas Neues zu erleben. 145 Programmpunkte sorgten in diesem Jahr dafür, dass mehr als 2.000 Kinder einen Sommer voller Spaß und Spannung erleben konnten. Als große Renner entpuppten sich dabei actionreiche Angebote wie Klettern, Flossenschwimmen und Luftdruckgewehrschießen sowie alle Naturaktivitäten wie der Plitschplatsch Wasserspaß oder die Flusswanderung. Die Abteilung Jugend und Sport, die das Badener Ferienspiel stets mit viel Engagement auf die Beine stellt, dankt allen Vereinen und Veranstaltern, die den Kindern einen Sommer nach Maß beschert haben.



Garteln vor der Haustür

Baumscheiben-Patenschaft

Garteln entspannt und macht glücklich. Das wissen alle, die das Hegen und Pflegen von blühenden Gärten und Beeten für sich entdeckt haben. Im städtischen Bereich gibt es jedoch viele Menschen, die keinen eigenen Garten zur Verfügung haben, und auch Balkone bieten nur eingeschränkt Möglichkeiten, die gärtnerische Ader auszuleben. Daher haben auch bereits viele Bürgerinnen und Bürger den Wunsch an die Stadtgemeinde herangetragen, aktiv an der Gestaltung und Pflege des Straßengrüns mitwirken zu wollen.

Die Stadt Baden möchte diesem Wunsch entsprechen und mit der Offensive „Garteln vor der Haustür“ jedem und jeder die Gelegenheit eröffnen, einen eigenen Bereich zu bepflanzen und zu pflegen – und zwar direkt vor der Haustür bzw. in unmittelbarer Nähe zur Wohnung. Mittels Baumscheiben-Patenschaft (als Baumscheibe bezeichnet man die Fläche rund um einen Straßenbaum) erhalten Interessierte ihren eigenen, kleinen Gestaltungsraum, den sie zum Blühen bringen und pflegen können. Übrigens: Auch Garten-Anfängerinnen und -anfänger sind herzlich zu dieser Aktion eingeladen! Die Badener Stadtgärten stehen gerne mit kompetentem Rat zur Seite!

Fünf gute Gründe für eine Patenschaft

- › Blühende Baumscheiben sind ein Schmuck für das Stadtbild und erfreuen Herz und Auge
- › Sie locken Bienen, Schmetterlinge & Co an
- › Straßenbäume müssen viel aushalten – begrünte Baumscheiben bieten Schutz
- › Garteln entspannt und sorgt für Bewegung. Das tut Körper und Seele gut



- › Beim Garteln kommen die Leute zusammen

Drei Pflanzenmischungen

Damit die Gestaltung der Baumscheiben auch sicher gelingt, hat sich das Team der Badener Stadtgärten bereits Gedanken gemacht und drei attraktive Pflanzenmischungen zusammengestellt. Paten und Patinnen können sich ihre Lieblingsmischung aussuchen, die Kosten übernimmt die Stadtgemeinde.

Ablauf der Aktion

- › Der Startschuss erfolgt am 30. September beim Tag der Vereine, wo die Badener Stadtgärten das Projekt im Kurpark vorstellen und für Auskünfte zur Verfügung stehen.
- › Danach können sich Interessierte bis Ende November für eine Baumscheiben-Patenschaft anmelden

Anmelden ist einfach und unkompliziert

- › Das Anmeldeformular „Badener Beete“ auf www.baden.at mit Name, Adresse und im Idealfall mit Benennung der Baumnummer (befindet sich im oberen Bereich des Stammes) ausfüllen, und im Falle der Unkenntnis der Baumnummer bitte ein Foto der Wunsch-Baumscheibe hochladen. Die Unterfertigung des Antrages kann via digitaler Signatur erfolgen, aber auch das Ausdrucken, händische Unterschreiben und Übermitteln des Scans an



garteln@baden.at ist möglich.

- › Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, sich ein Anmeldeformular im Bürgerservice des Rathauses abzuholen und dort auch unterschrieben samt einem Foto der betreffenden Baumscheibe wieder abzugeben.

So geht es weiter

Das Team der Badener Stadtgärten prüft, ob die Wunsch-Baumscheibe für eine Bepflanzung grundsätzlich geeignet bzw. ob diese verfügbar ist. (Baumscheiben rund um sehr alte Bäume sind nicht, bzw. nur sehr bedingt für eine zusätzliche Bepflanzung geeignet, da sie dicke Wurzeln haben und auf Eingriffe sensibel reagieren.) Falls dies zutrifft, wird das Ansuchen um Abschluss einer Sondernutzung seitens der Gemeinde gegengefertigt und die ausgewählte Baumscheibe von den Badener Stadtgärten für eine Bepflanzung vorbereitet. Im Frühjahr 2024 werden die Pflanzenmischungen an die Gärtnerinnen und Gärtner ausgeteilt. Für Rückfragen steht die Hotline der Stadtgemeinde Baden unter Tel. 02252 86800 – 888 bzw. hotline@baden.at zur Verfügung. ■

Ganz in Weiß

Die Sommerarena erstrahlt nach Sanierung in neuem Glanz

Sie thront an der Pforte des Kurparks und ist aus dem sommerlichen Kulturleben der Stadt nicht wegzudenken: Die Sommerarena, die mit ihrem sich je nach Bedarf schließenden oder öffnenden Glasdach ein absolutes Unikat in der Spezies „Freilufttheater“ darstellt.

Die heutige Sommerarena wurde 1906 nach den Plänen des Architekten Rudolf Krausz für rund 700 Gäste im Jugendstil errichtet und ersetzte damit die alte Holzkonstruktion aus der Mitte des 19. Jhts. Mit Ausnahme der Kriegs- und Nachkriegsjahre wurde das unter Denkmalschutz stehende Gebäude durchgehend bespielt. Kernstücke sind die Eisenkonstruktion der Firma IG Gridl und das verschiebbare Glasdach. Unzählige Theaterabende sind seit der Eröffnung vor mehr als 110 Jahren vergangen, und sie haben ihre Spuren hinterlassen. Seit dem Spätherbst 2021 wurde die Sommerarena daher von der Stadtgemeinde Baden umfassend saniert.

Alles neu vor und hinter der Bühne

Auch wenn das Ergebnis zunächst noch verborgen blieb: Gearbeitet wurde von Anfang an in vollem Tempo. In der ersten Etappe wurde der Bereich hinter der Bühne saniert und ein neuer Garderobebereich für das Orchester im Kellergeschoß geschaffen.

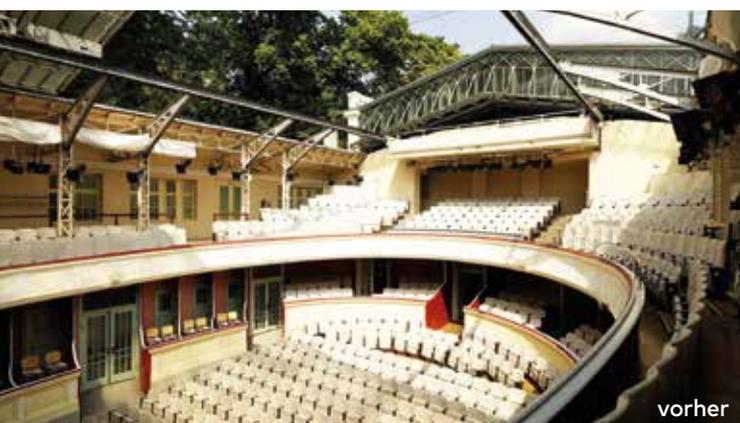
Im Anschluss folgten jene Arbeiten, die nicht nur den Ak-

teuren hinter den Kulissen, sondern allen sofort ins Auge stechen: Die komplette Sanierung des Zuschauerbereichs.

Und auch von außen erstrahlt die Sommerarena nun in neuem Glanz: Neben der Außenfassade wurde außerdem die Dachhaut restauriert, wobei es natürlich das wichtigste Anliegen war, das historische Glasschiebedach im Original zu erhalten. Saniert wurden auch die Toiletten-Anlagen im Obergeschoß, außerdem wurde eine neue Anlage nördlich der Arena im Erdgeschoß errichtet. Requisite und Beleuchtungswerkstatt im Bereich der Hinterbühne wurden erneuert, dazu kamen diverse Instandsetzungen im Probebühnenbereich. Auch die Barrierefreiheit gemäß ÖNORM B1600 wurde umgesetzt.

Tag der offenen Tür am 30. September

4,7 Millionen Euro hat sich die Stadt die Sanierung des Schmuckkästchens kosten lassen. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen. Wer noch keine Gelegenheit hatte die Sommerarena nach ihrer Sanierung zu besuchen, kann das am Tag der offenen Tür am 30. September nachholen. Von 14 bis 18 Uhr bietet sich dort außerdem die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Theaterhauses zu werfen. Am Programm stehen neben einer öffentlichen Probe zur Musicalproduktion MY FAIR LADY auch Führungen durch die Sommerarena, Darbietungen von Chor, Orchester und Ballett der Bühne Baden und vieles mehr. Der Eintritt ist frei! ■



vorher



nachher



vorher



nachher

Sommerlicher Kultur Hot Spot

Hochkarätiger Kultursommer in Baden

Das Kulturprogramm der Kulturhauptstadt Baden hat auch diesen Sommer keine Wünsche offen gelassen. Das Sommerkino des Cinema Paradiso am Theaterplatz sorgte für cineastische Highlights unter freiem Sternenhimmel, bei der Veranstaltungsreihe STADT:KULTUR im Park gaben sich hochkarätige Künstlerinnen und Künstler über mehrere Wochen im Kurpark ein Stelldichein und beim Hollywood Music Workshop waren internationale Musikerinnen und Musiker in diesem Jahre bereits zum 10. Mal in Baden zu Gast. Um diese Vielfalt zu unterstützen, hat die Stadt Baden besondere Initiativen unterstützt:

Baden tauchte ins sommerliche Kinoerlebnis ein

Mit dem Sommerkino hat das Cinema Paradiso auch in diesem Sommer ausgesuchte Film-Highlights ins besondere Ambiente gezaubert. Von 27. Juli bis 20. August wurde der Theaterplatz zur Open Air-Filmzone, wo Klassiker, aber auch Blockbuster und seltene Kostbarkeiten unter freiem Sommerhimmel genossen werden konnten. Ermöglicht wurde dieses sommerliche Event u. a. durch eine Förderung der Stadtgemeinde Baden in Höhe von 20.000 €.

Tausende Gäste bei STADT:KULTUR im Park

Von 20. Juni bis 8. Juli wurde im wunderschönen Ambiente des Kurparks hochkarätiges Kulturprogramm geboten. Die Badener Eventagentur HSG Events holte hochkarätige Acts wie Karl Markovics, Hans Söllner, Omar Sarsam, Voodoo Jürgens, Katharina Straßer und viele mehr nach Baden. Die vielen Gäste sorgten für ausverkaufte Sommerabende. Die Stadt Baden hat die Eventreihe mit einer Förderung in Höhe von 15.720 € unterstützt.

Hollywood Music Workshop

Der Hollywood Music Workshop in Baden: Eine internationale Erfolgsgeschichte! Dimitrie Leivici, Konzertgeiger und Studiomusiker aus Los Angeles, hat im Jahr 2009 gemeinsam mit Musical-Darstellerin und Moderatorin Lilo Bellotto dieses Projekt gegründet und erfolgreich weitergeführt. Namhafte Dozenten aus Hollywood halten seitdem jährlich Kurse im Bereich Filmmusik ab, die heuer bereits zum zehnten Mal in Baden veranstaltet wurden. Ein bekannter Name in diesem Genre ist Conrad Pope (My week with Marilyn) - Komponist, Orchestrator und enger Mitarbeiter des fünffachen Oscar Preisträgers John Williams (Star Wars, Indiana Jones, Harry Potter u.v.m.). Ebenso gefragt sind die Grammy-GewinnerInnen Nan Schwartz (Here's that Rainy Day), Amy Andersson (Women Warriors) und John



Full House beim sommerlichen Kinoerlebnis am Theaterplatz



Hochkarätiges Kulturprogramm im Kurpark



Internationale Komponisten waren zum 10. Mal in Baden zu Gast

Lunn (Donwton Abbey). Aus einem fünftägigen Angebot wurde mittlerweile ein Kursangebot, das sich über einen Monat erstreckt, zu dem Komponistinnen und Komponisten aus aller Welt anreisen. Die Stadtgemeinde Baden fördert dieses internationale Projekt mit einer Unterstützung in Höhe von 10.000 €. ■



Der Hauptplatz wird im Advent wieder zum Hotspot der Serviceclubs

Zauber der Vorweihnachtszeit

Beim Badener Advent von 24. November – 24. Dezember

Der Advent beschert uns ganz besondere Tage, die uns mit festlicher Stimmung verwöhnen und näher zusammenrücken lassen. Der Zauber der Vorweihnachtszeit lässt sich beim Advent in Baden im Kurpark und am Hauptplatz, dem Theaterplatz und dem Josefsplatz besonders intensiv erleben: In der anmutigen Adventlandschaft mit festlich beleuchteten Straßen, liebevoll geschmückten Schaufenstern, geschäftigem Stöbern nach Geschenken und weihnachtlichen Klängen lässt sich die Vorfreude auf das Fest besonders intensiv erleben.

Genau dieses stimmige Ambiente schafft einen wunderbaren Ausgleich zur oft etwas hektischen Vorweihnachtszeit. Daher lädt die Stadt ab 24. November dazu ein, im

Badener Adventzauber anzukommen, durchzuatmen und zu entspannen.

Genießen Sie Ihren Einkaufsbummel, das Erkunden der verschiedenen Adventhütten und natürlich auch das Verweilen bei wärmenden Köstlichkeiten im schicken Badener Adventhäferl und anderen kulinarischen Köstlichkeiten.

Highlight Perchtenlauf

Schaurige Gestalten besuchen in diesem Jahr am 3. Dezember die Badener Innenstadt: Bereits seit einigen Jahren ist der Auftritt der traditionellen Perchten eines der großen Highlights im Badener Advent und ein Erlebnis für die ganze Familie!

Neben den imposanten Gestalten der Brauchtumsgruppe aus Pottenstein werden beim diesjährigen Perchtenlauf auch wieder einige Gastgruppen aus der Umgebung mit dabei sein. Sie alle werden sich lautstark ihren Weg durch die Stadt bahnen, um der Tradition nach böse Geister vor Weihnachten zu vertreiben.



Stets ein Renner: Das Christkindlpostamt im Kurpark.



ADVENT IM PARK FAIRzaubert schon ab 22. November

Der Advent im Park, präsentiert von Volksbank, findet heuer von 22. November bis 23. Dezember statt. Beim Soft-Opening am 22. und 23. November haben bereits alle Hütten geöffnet.

Der **große offizielle Start** mit Bürgermeister Stefan Szircsek erfolgt **am Freitag, 24. November**. Eine Vielzahl an nachhaltigen Ausstellerinnen und Ausstellern, spannenden Pop-Up Stores, regionale Gastronomie sowie weihnachtliche Highlights verkürzen die Wartezeit aufs Christkind und lassen nicht nur Kinderaugen strahlen.

Christkindl-Werkstatt, Motorik Parcours und vieles mehr

Neben vielen Highlights wie der Christkindl-Werkstatt, dem Motorik Parcours, einem Strohspielplatz, einer Feuerstelle, diversen Kinder-Mitmach-Shows oder dem Christkindl-Postamt sind auch Kindergärten und Schulen der Umgebung eingeladen, eine Holztafel mit ihren Ideen zum Thema Klimaschutz zu gestalten, die vor Ort ausgestellt werden.

Der Verkauf von lebenden Christbäumen, die nach dem Fest im Garten eingepflanzt werden können, unterstreichen das zentrale Thema des „Advent im Park“, die Nachhaltigkeit. Das umfassende Konzept findet sich im ökologisch produzierten Punschhäferl genauso wieder, wie in der konsequenten Mülltrennung, den nachhaltigen und regionalen Produktangeboten oder den Möbeln, die aus Bauholz von einem Tischler gefertigt wurden. Zudem sind sämtliche Rahmenprogrammpunkte gratis und können auch von einkommenschwächeren Familien genutzt werden.

Zu Weihnachten Gutes tun

Advent im Park, präsentiert von der Volksbank, soll wirklich allen Freude schenken. Es werden SOS-Kinderdorf Wunschbäume aufgestellt, die mit den sehnlichsten Weihnachtswünschen von Kindern und Jugendlichen aus regionalen SOS-Kinderdörfern bestückt sind. Jeder, der Freude bereiten möchte, kann sich einfach einen Wunsch pflücken und das Geschenk verpackt und beschriftet beim Advent im Park abgeben. Die Geschenke werden zu Weihnachten gesammelt übergeben.

Jedes Jahr werden außerdem Vereine und Unternehmen eingeladen, einen lebenden Baum zu erwerben und weihnachtlich zu schmücken. Teilnehmende Organisationen können diesen mit Gutscheinen, Gedichten, Liebesbotschaften oder Produktproben gestalten. Alle Bäumchen werden kurz vor Weihnachten an karitative Einrichtungen gespendet.



Der Advent im Park FAIRzaubert



Die HüttenbetreiberInnen empfangen Sie mit Herzlichkeit und vielen Köstlichkeiten



Der Kurpark präsentiert sich als malerisches Adventdorf



Advent in Baden – auch für Kinder ein Erlebnis!

Save the Date

Klima & Umwelt Filmtage

Das Motto der 10. Klima & Umwelt Filmtage Baden lässt sich am besten umschreiben mit „Filme als Inspiration für Veränderung“. Miteinander machen wir uns Gedanken, welche Möglichkeiten jeder und jede von uns hat, etwas gegen den Klimakollaps und die Ausbeutung der Erde zu tun. Noch bis 1. Oktober. Infos und Tickets: www.cinema-paradiso.at/baden

Flohmarkt

Antiquitätsmarkt am Josefsplatz: 7. Oktober & 4. November, jeweils von 7 bis 16 Uhr. Organisation: Andreas Brieger, Tel. 0650 5815172.

Künstlerheim- Flohmarkt

Modekreationen aller Art und in allen Größen: Kleider, Kostüme, Mäntel, Pelze sowie Herrenbekleidung, ebenso kleine Antiquitäten und Möbel, Schmuck und Silber, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Geschirr und Gläser, Platten, CD's und lustiger Krimskrams. Termin: 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eintritt frei.

Österreich liest

Gratis-Aktion in der Stadtbücherei Baden anlässlich des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. In der Zeit von 17. bis 21. Oktober 2023 sind in der Stadtbücherei Baden

am Kaiser Franz-Ring 9 die Entlehnung aller Printmedien sowie die Einschreibung gratis. Für die Anmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder aktuellen Schülerschein nicht vergessen.

Tag der Stadtbücherei

Zu diesem Anlass wird die Autorin Kirstin Breitenfellner ihren biographischen Roman „Maria malt“ über eine der bedeutendsten bildenden Künstlerinnen Österreichs, die Malerin Maria Lassnig (1919-2014), dem Publikum präsentieren. Breitenfellners wahrhafter Roman erzählt vom Leben einer sensiblen Künstlerin, die kompromisslos und gegen alle Widerstände ih-

ren eigenen, letztlich erfolgreichen, Weg geht. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch mit der Autorin. Termin: 19. Oktober um 19 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei. Zählkarten in der Stadtbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 oder per Email unter office@buecherei.at.

Kiwanis Denkanstöße

Vortrag von Univ.Prov.Dr.phil. techn. Harald Neudorfer: „Megatrend E-Mobility – Elektromobilität mit E-Autos – Sinn oder Unsinn?“ am 20. Oktober um 19 Uhr im Volksbanksaal Baden, Hauptplatz 9. Anschließend Weinverkostung. Um freie Spenden für die Realisierung ge-

SPARKASSE
Baden

**Sparen.
Für die
Zukunft.**

Fang heute damit an.

Weltspartag
am
31. Oktober!

Viele Angebote online oder in der Filiale.
sparkassebaden.at



meinnütziger Projekte im Bezirk Baden wird gebeten.

20 Jahre More Ohr Less 2023

Das Musikfestival & Symposium von Hans-Joachim & Christine Martha Roedelius. Boris Manner führt durch das Festivalprogramm. More Ohr less – das Gesamtkunstwerk von Wort, Musik, Performance, Publikums- und Medienbeteiligung – sodass Botschaften wie Funken überspringen – in Herzen und Köpfe des Publikums! Das diesjährige Festival findet vom 25. bis 29. Oktober an/in verschiedenen Lokalitäten in Baden statt. Infos unter www.more-ohr-less.com

Bühnenerlebnisse

Kurkonzerte

Das Orchester der Bühne Baden spielt für Sie – lauschen Sie den Klängen berühmter Komponisten. Termine: 6. Oktober (Kinder Kissen Kurkonzert - Prima la Musica „Gebt den Kindern eine Bühne“), 7. & 14. Oktober, jeweils 16.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets € 6. Infos unter Tel. 02252 86800-600.

Hans Moser Galakonzert

Publikumsliebliche wie Andy Lee Lang, Christian Spatzek, Volksoperstar Gerhard Ernst und Wienerlied Sängerin Charlotte Ludwig ehren Hans Moser mit Wienerliedern und Wiener Schmäh. Sie werden dabei von Christian Höller am Akkordeon begleitet. Termin: 14. Oktober um 16 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets: 35 € im Beethovenhaus, Rathaus-

Herbstzeit – Lesezeit

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz Ring 9 lädt zur Benutzung ein. Lesen beflügelt den Geist und bringt Farbe in das herbstliche Wettergrau. Gerade diese Jahreszeit bietet sich dazu an, es sich mit einem (Hör-)Buch gemütlich zu machen und die länger werdenden Abende zu genießen. Im November entfällt daher die Einschreibgebühr. Für die Neuanmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldzettel bzw. Schülerschein nicht vergessen! www.buecherei-baden.at

gasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Badener Stadtabonnement

Tschaikowski-Pathétique mit dem Tonkünstler-Orchester. Violine: Linus Roth, Dirigent: Finnegan Downie Dear. Termin: 20. Oktober um 19.30 Uhr im Congress Center Baden. Tickets: 44 € / 37 € im Congress Center Baden erhältlich. tickets.ccb@casinos.at, Tel. 02252 44496444.

Beethoven-Matinée

Serenadenkonzert des Landes Niederösterreich. „Westöstlicher Divan“ – Werke von L.v. Beethoven, F. Schubert, J. Brahms, J.W. Goethe und Zeitgenossen. Mitwirkende: Michaela Selinger (Mezzosopran), Bernadette Bartos (Klavier), KSch. Michael Dangel (Rezitati-

Gitarre-Fingerstyle-Seminar

Peter Ratzenebecks Seminare sind für alle Gitarristen gedacht, die sich auf dem Gebiet des Fingerpickings fortbilden bzw. es erlernen möchten. Auf der traditionellen Grundlage des Fingerpickings (Melodie und Wechselbassbegleitung auf der Instrumentalgitarre) werden die unterschiedlichsten Stilrichtungen eingehend erläutert und anhand von Beispielen und Tabaturen erarbeitet. Dabei wird jeder Kursteilnehmer entsprechend seiner Vorkenntnisse unterrichtet. Der Gruppenunterricht findet in drei Niveaustufen statt (Anfänger, Fortgeschrittene I, Fortgeschrittene II). Ter-

min: 22. Oktober um 11 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 30 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

New Generation – part two

4. Konzert der Jungen Musikfreunde Baden mit Elisabeth Zeiler (Gesang), Julia Rabong (Flöte), Laura Ragger (Blockflöte), Emma Schaffer (Korrepetition). Termin: 7. November um 18.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630. www.jungemusikfreunde-baden.at

min: 3. bis 5. November im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Infos und Anmeldung unter Tel. 02252 86800-522.

STADT:KULTUR im Herbst

Im November erwartet die Gäste von STADT:KULTUR ein sensationelles Kulturprogramm. Veranstalter HSG Events bietet im Rahmen des Festivals unterhaltsame Kabaretts, interessante Lesungen und spannende Diskussionen in den Räumlichkeiten des Casino Baden und im At the Park Hotel Baden. Alle Termine und Infos: www.stadt-kultur.at

Ave Verum Marathon

Termine: 11. November: 10 bis 17 Uhr – Videoshow mit diversen Ave Verum Kompositionen in der Kirche St. Stephan am Pfarrplatz.

10 bis 17 Uhr – Chorkurkonzerte von etwa 20 Chören aus Tschechien, Ungarn und Österreich in der Frauenkirche, Frauengasse 3.

20 Uhr – Festliches Abschlusskonzert des Ave Verum Marathons in der Kirche St. Stephan mit Werken von Tschaikovsky, Liszt, Jenkins, Caplin, Süßmayr, Reiter, Artley, Blok-Wilson, Muscat, Planyavsky etc. Am Ende des Konzerts werden alle Chöre Mozarts Ave Verum Corpus singen, begleitet vom Orchester der Badener Musikfreunde. Alle Veranstaltungen: freier Eintritt, Spenden erbeten! www.aveverum.at

Themenspaziergänge

Welterbeführungen

Auf den Spuren des Unesco Welterbes: Jeden Samstag um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Tickets & Treffpunkt: 10 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600. Keine Voranmeldung! Holen Sie sich rechtzeitig beim Guide vor Ort Ihr Ticket!

Verewigt in Bronze und Stein

Die Denkmäler Badens erzählen. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 1. Oktober um 14 Uhr. Treffpunkt: Theaterplatz. Tickets und Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Führungen Orient!

Termine Garten-Route: Gutenbrunner- und Doblhoffpark – 5. & 7. Oktober, jeweils um 16 Uhr / Termine Stadt-Route: Innenstadt und Kurpark – 12. & 14. Oktober, jeweils um 16 Uhr. Tickets, Voranmeldung, Treffpunkt: 13 € im Festival Besucherzentrum in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800 – 600, info@baden.at, www.festival-lagacilly-baden.photo

Villentour

„Sehnsucht nach Baden“ – Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Sie führt in den westlichen Stadtteil, um vor Ort die Geschichte(n) von sieben Unternehmer- und Bankiersfamilien mit jüdischen Wurzeln lebendig werden zu lassen. Termin: 8. Oktober um 10 Uhr.

Treffpunkt: Kirchenplatz St. Christoph, Friedrich Schiller-Platz 1. Tickets und Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Wo Leben und Stille sich begegnen

Mit Christine Triebnig-Löffler. Friedhöfe gehören zum Stadtbild – sie sind Orte der Erinnerung an Menschen, die unsere Stadtgeschichte mitgeschrieben haben, sei es im Kleinen oder im Großen. Termine: 8. Oktober & 5. November, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Friedhof St. Stephan, Haupteingang, Friedhofstraße 1. Tickets und Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 11. Oktober um 16 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Tickets und Voranmeldung: 13 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Jüdisches Leben in Baden

Stadtspaziergang durch das jüdische Baden von einst und heute mit Christine Triebnig-Löffler. Termine: 19. Oktober & 9. November, jeweils um 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmahl am Josefsplatz. Tickets und Vor-

anmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 19. Oktober & 9. November, jeweils um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets und Voranmeldung: 22 € inklusive Imbiss & Getränk in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 20. Oktober um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Tickets und Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Architektur im Spiegel der Zeit

Baujuwelen der Badener Innenstadt. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin Tour A: 21. Oktober um 10 Uhr. Treffpunkt: Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Termin Tour B: 4. November um 10 Uhr. Treffpunkt: Kaiserhaus. Tickets und Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel.

02252 86800-630. tickets@beethovenhaus-baden.at

Wasser & mehr

Mit Christine Triebnig-Löffler. Badens Bäder, meist über den heißen Schwefelquellen errichtet, waren als Zentren für Heilung und Erholung auch „Hot Spots“ für Unterhaltung und Zerstreuung. Termine: 22. Oktober um 10 Uhr & 4. November um 14 Uhr. Treffpunkt: Josefsplatz, vor dem Arnulf Rainer Museum. Tickets und Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Badener Originale und Prominente

Ein Spaziergang über den historischen Helenenfriedhof mit Besuch von Grabstätten berühmter Persönlichkeiten und Prominenter. Mit Wolfgang Horak. Termine: 27. Oktober & 10. November, jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz vor dem Haupteingang, Steinbruchgasse. Tickets und Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Mozart in Baaden!

Auf den Spuren des Genies. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Orgelbesichtigung mit Christian Wiesmann. Termin: 17. Nov. um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at



Schauplatz Museum

Duette Duelle

Die Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, beleuchtet verschiedene Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse – ein Thema, das ungeachtet von Arnulf Rainers Selbststilisierung als manischer Einzelgänger für sein Schaffen von großer Relevanz ist. Geöffnet Di bis So von 10 bis 17 Uhr. Laufzeit: bis 8.10.2023

Überblicksführung

Begleiten Sie uns auf einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung DUETTE DUELLE im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Jeden Sonntag und Feiertag mit Beginn um 15 Uhr. Tickets: 3 €. Ohne Voranmeldung.

Aufbaden-Abbaden

Die Ausstellung im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17, taucht bis in 18. Jahrhundert nach packenden Kurgeschichten und entdeckt heilsversprechende Kurmittel. Sie bringt Quellen zum Sprechen und lässt Stimmen aus dem Heute zu Wort kommen, um in einer möglichen Zukunft der Kur-

stadt wieder aufzutauchen. Geöffnet: Di bis So von 10 bis 18 Uhr. Laufzeit: bis 5.11.2023

Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 € ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termine: 1. Oktober & 5. November, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Kosten: 30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt für drei Museen sowie Lunch im At the

Park Hotel (Gulasch oder Gemüsecurry inkl. Getränk). Tickets und Voranmeldung unter Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Vortrag Wynfried Kriegleder

Dr. Wynfried Kriegleder, Professor für Germanistik der Universität Wien, spricht über „Die Kurstädte und Literatur“. Die Kurstadt, in der viele einander eigentlich fremde Menschen vorübergehend auf engem Raum miteinander interagieren, ist ein geradezu idealer Schauplatz für literarische Projekte. Termin: 11. Oktober um 19 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Tickets und Voranmeldung: 7 € unter Tel. 02252 86800-577. E-Mail: kaiserhaus@baden.gv.at

Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Das Café Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Muse-

um. Termine: 15. Oktober & 19. November, jeweils um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. erweitertes Wiener Frühstück sowie Führung/Eintritt). Tickets und Voranmeldung: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Vortrag Helmut Walla

Die landesfürstliche Stadt Baden im Türkenjahr 1683. Eine (fast) unbekannte Geschichte. Dr. Helmut Walla hat sich dieses Themas angenommen und die vielen vorhandenen schriftlichen Zeugnisse analysiert. Termin: 18. Oktober um 19 Uhr im Rollettmuseum, Weikersdorfer Platz 1. Tickets und erforderliche Anmeldung: 7 € unter Tel. 02252 86800-580. E-Mail: museum@baden.gv.at

Zu Besuch bei Ludwig Van

Johannes Leopold Mayer plaudert mit Gästen aus der Welt der Musik über Beethoven und lässt sie auch musikalisch zu Wort kommen. Termin: 20. Oktober um 19 Uhr mit Univ.Prof. Dr. Marialena Fernandes, Pianistin, Institut für Klavierkammermu-

GRUSELTAGE
20.-31.10. MONSTER-MAISLABYRINTH
DRACULA-ZAUBERSHOW
SÜSSES ODER SAURES
5D GRUSELKINO HAPPY FAMILY
...& vieles mehr!

Eis-Greissler Krumbach - alle Infos auf www.eis-greissler.at

sik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets und Voranmeldung: 19 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Familienführung

Schwafelst du noch oder schwefelst du schon? Gemeinsam mit KunstvermittlerInnen tauchen Kinder und ihre Familien in spannende Kurzgeschichten aus dem früheren Baden ein. Familienführung durch die Ausstellung „Aufbaden-Abbaden. Kurkultur in Baden“. Termin: 21. Oktober um 11 Uhr im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Familienticket 12 € / Führungsticket 3 € unter Tel. 02252 86800-577. E-Mail: kaiserhaus@baden.gv.at

Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. „Just Draw!“ ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 21. Oktober & 25. November, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Kosten: 19 € (Eintritt und Material). Tickets und Voranmeldung: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Kuratorinnenführung

Spezialführung im Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17. Termin: 22. Oktober, 15 Uhr – Ausstellungenrundgang mit Kuratorin Beatrice Jaschke. Tickets und Voranmeldung: 16 € unter Tel. 02252 86800-577. E-Mail: kai-

serhaus@baden.gv.at

Klavierkonzert

Gespielt und moderiert von Bernhard Pötsch. Termin: 9. November um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Beethovens Sonate in G-Dur, op.31/1 steht im Zentrum dieses Klavierabends, die ihre Fühler nach zwei Seiten ausstreckt. Tickets und Voranmeldung: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Vortrag Ulrike Scholda und Birgit Doblhoff-Dier

Bekanntes und Unbekanntes – Fortsetzung von „Wer ratet mit?“ Gerettete historische Glasplatten des Badener Fotografen Anton Schiestl. Termin:

15. November um 19 Uhr im Rollettmuseum, Weikersdorfer Platz 1. Tickets und erforderliche Anmeldung: 7 € unter Tel. 02252 86800-580. E-Mail: museum@baden.gv.at

Zu Besuch bei Ludwig Van

Johannes Leopold Mayer plaudert mit Gästen aus der Welt der Musik über Beethoven und lässt sie auch musikalisch zu Wort kommen. Termin: 24. November um 19 Uhr mit Dr. Michael Linsbauer, Kulturwirt und Leiter der Musikabteilung der Niederösterreichischen Landesregierung, im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets und Voranmeldung: 19 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Kulturprogramm für Kinder

Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder von 6 – 12 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat!

Termine: 21. & 28. Oktober, 18. November, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Tickets: 8 € unter Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Grusel-Märchenstunde

Wenn der Nebel sich über das ganze Land

legt, die Fledermäuse die Dunkelheit durchflattern und der Wolf im Schein des Mondes zu heulen beginnt, dann naht sie: Die Zeit der Geister!

Zur Einstimmung auf Halloween nimmt diesmal Christoph Fischer als Leseanimator Kinder von 4 bis 8 Jahren mit auf Reisen in die Welt kindgerecht gruseliger



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**



Märchen und Geschichten. Termin: 30. Oktober um 16.30 Uhr in der Kinderbücherei am Kaiser-Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach Anmeldung in der Stadtbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 oder per Email unter office@buecherei.at.

Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören

oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Hatte Beethoven schon eine Taschenlampe? Wie klingt ein Hammerflügel? Die Kinder erleben, was es heißt, taub zu sein und bekommen einen ersten Einblick in das Leben des großen Komponisten Ludwig van Beethoven! Termin: 4. November um 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets und Voranmeldung: 5

€ im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Riesen, Zwerge & Bösewichte

Sagenführung für Kinder & Familien durch Baden: Liebe Menschen und Bösewichte, Teufelchen, Riesen, Zwerge, die raue Natur, schroffe Felsen und das heilsame Schwefelwasser.

All das hat die Phantasie der Menschen seit Jahrhunderten beflügelt und ist in alten Sagen und Legenden lebendig geblieben. Termine: siehe monatlicher Veranstaltungskalender! Jeweils von 14-15.30 Uhr. Tickets und Anmeldung: 5 € Kinder / 10 € Erwachsene in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Wanderungen

Wienerwald Wanderung

Lernen Sie mit unserem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen! Sie bewandern die verschiedensten Wanderrouuten. Termine: Jeden Samstag im Oktober um 13.30 Uhr (Dauer ca. 3,5 Std.). Tickets: 10 € (nur bei Schönwetter). Keine Voranmeldung! Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob noch Tickets verfügbar sind.

Regenschutz mitbringen! Treffpunkt, Tickets & Information: Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

Weingarten Wanderung

Sie werden bei einer gemütlichen Wanderung über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus informiert. Route: Von der Tourist Info durch den unteren Teil

des Kurparks, den Badener Berg hinauf bis zu den Weingärten über der Stadt. Zurück geht es durch das Villenviertel und den Kurpark. Termine: jeden Donnerstag im Oktober, 15 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Stunden). Tickets: 8 € (nur bei Schönwetter). Treffpunkt, Tickets & Info: Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

ZUVERLÄSSIGE
SCHNEERÄUMUNG
IN BADEN?

WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM

Jetzt kostenlos anfragen!

05 / 7999 260, wr.neustadt@attensam.at





Baden ist seit 24. Juli 2021 als Teil der Great Spa Towns of Europe als UNESCO-Welterbe eingetragen

100-jähriges Jubiläum

Volkshochschule Badener Urania: Feier und neue Vortragsreihe

Mit einem abwechslungsreichen Programm wie Vorträgen, Kulturfahrten, historischen Stadtspaziergängen, Führungen oder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft bietet die Badener Urania seit 100 Jahren ein breites Angebot für viele Interessen und Altersgruppen. In diesem Jahr feiert die Volkshochschule ihr Bestandsjubiläum mit einer neuen „Great Spa Towns of Europe“-Vortragsreihe sowie einem Jubiläumsfest im Arnulf Rainer Museum.

„Great Spa Towns of Europe“ Vortragsreihe

Die Geschichte der Kurstadt Baden ist eine bedeutende, wie auch spannende, die es Wert ist, näher ergründet zu werden. Darüber hinaus bietet sich im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe die Möglichkeit, auch unsere Partnerstädte besser kennenzulernen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ergründen. Die Badener Urania lädt dazu ein, gemeinsam mit Badens UNESCO-Welterbekoordinator StR Prof. Hans Hornyik und Badens UNESCO-Welterbe Sitemanagerin Dipl.-Ing. Dr. Alexandra Harrer, MA tiefer in das spannende Feld des europäischen Kurorte-Phänomens einzutauchen. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr.

„Kurstadt Baden“ 5. Oktober 2023, Kaiserhaus – linker Seitenflügel

Unter der Leitung von Badens UNESCO-Welterbekoordinator StR Prof. Hans Hornyik erfahren Besucherinnen und Besucher mehr über die Hintergründe der Kurstadtfunktion

der Stadt Baden und ihren Aufstieg zum Weltkurort im 19. Jahrhundert.

„Welterbe Baden“

24. Oktober 2023, Kaiserhaus – linker Seitenflügel und Ursprungsquelle

Der Themenkreis „Was macht Baden zum UNESCO Welterbe: Ein Gesamtpaket aus Medizin, Bewegung und Vergnügen“ erörtert Badens UNESCO-Welterbe Sitemanagerin Dipl.-Ing. Dr. Alexandra Harrer, MA im Rahmen eines Besuches der Ursprungsquelle samt Vortrag und Diskussion.

„Great Spa Town Baden“

16. November 2023, Kaiserhaus – linker Seitenflügel

Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der elf „Great Spa Towns of Europe“ werden im Rahmen eines Vortrages und einer Diskussion mit UNESCO-Welterbekoordinator StR Prof. Hans Hornyik und UNESCO-Welterbe Sitemanagerin Dipl.-Ing. Dr. Alexandra Harrer, MA herausgearbeitet.

100 Jahre Badener Urania Jubiläumsfeier

Am 10. November lädt die Badener Urania ab 18 Uhr zum Jubiläumsfest ins Arnulf Rainer Museum. Als Festredner werden Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Bgm. a.D. KR Prof. Mag. August Breiningner und Urania-Obmann StR Prof. Hans Hornyik fungieren. Musikalische Umrahmung durch Carola Krebs, Catering: Weingut Bernhard Ceidl. ■



Auf zu neuen Ufern!

Ein absoluter Klassiker und ein neues Familienmusical

Publikumsliebliche

Den Auftakt zur Wintersaison 2023/24 bildet das Eröffnungskonzert am 30. September im Stadttheater, das zugleich auch das Motto der neuen Spielzeit widerspiegelt: „Andere Länder, andere Sitten“. Die beiden Publikumsliebliche Natalia Ushakova und Vincent Schirmacher bringen musikalische Leckerbissen zu Gehör, die einen breiten Bogen von der Oper zur Operette spannen. Von Bizet, Puccini und Verdi bis hin zu Rossini, Lehár und Kálmán reicht das Repertoire. Der beliebte Moderator Kai-Uwe Garrels wird launig durch das Programm führen, das von Chefdirigent Michael Zehetner geleitet wird.

Tag der offenen Tür in der Sommerarena

Ebenfalls am 30. September gibt es in der renovierten Sommerarena in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Stefan Szirucsek einen Tag der offenen Tür. Von 14 bis 18 Uhr bietet sich dort außerdem die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Theaterhauses zu werfen. Auf dem Programm stehen neben einer öffentlichen Probe zur Musicalproduktion MY FAIR LADY auch Führungen durch die Sommerarena, Darbietungen von Chor, Orchester und Ballett der Bühne Baden und vieles mehr. Der Eintritt ist frei!

„Ich hätt getanzt heut Nacht“

Alle Musicalfreunde dürfen sich auf den 21. Oktober freuen, denn als erste große Musiktheaterproduktion der neuen Saison steht Frederick Loewes Musikklassiker MY FAIR LADY auf dem Programm. Der Sprachwissenschaftler Higgins geht mit seinem Fachkollegen Oberst Pickering eine Wette ein, dass er ein einfaches Blumenmädchen in-

nerhalb von einigen Monaten zu einer feinen Dame der Gesellschaft machen und ihren ordinären Dialekt beseitigen kann. Der eingefleischte Junggeselle, der eigentlich keine Frau an sich heranlassen will, unterliegt nach und nach dem unwiderstehlichen Charme dieser Eliza Doolittle, die im Verlauf der Handlung immer mehr ihre Frau steht und sich nicht mehr herumkommandieren lässt. Patrizia Unger schlüpft in die Rolle der Eliza Doolittle, ihr zur Seite steht Oliver Baier als Henry Higgins. In weiteren Rollen sind Christoph Wagner-Trenkwitz, Gerhard Balluch, Andreas Steppan, Chris Lohner, Ricardo Frenzel Baudisch und Sylvia Rieser zu sehen. Regie führt Hausherr Michael Lakner, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Michael Zehetner. Ab 21. Oktober 2023, Stadttheater

Sagenhafte Gestalten

Beppo Binder und Pavel Singer haben mit ODYSSEUS ein neues spannend-witziges Familienmusical geschrieben, das Groß und Klein in seinen Bann zieht. Odysseus wird nach dem Sieg über Troja vom Meerergott Poseidon dazu verdammt, mit seinen Gefährten ziellos über die Meere zu irren und zahllose Abenteuer und Prüfungen zu bestehen. Sein Weg zurück nach Ithaka ist gesäumt von sagenhaften Gestalten, und sogar in die Unterwelt muss Odysseus hin-



*Frederick Loewes Musikklassiker
MY FAIR LADY*

absteigen... Ab 18. November 2023, Stadttheater

Gastspiele

Sehenswert sind auch die beiden nächsten Gastspiele des Landestheaters NÖ: In Molières DER MENSCHENFEIND am 4. Oktober entwickeln Caroline Baas, Bettina Kerl, Julia Kreuzsch, Julian Tzschentke und Tobias Voigt unter der Regie von Dominic Oley mit lustvoller Sprache und raffinierten Rededuellen eine entlarvende Komödie über die zeitlose Frage: Wie viel Wahrheit verträgt der Mensch? Am 22. November sind Tobias Artner, Laura Laufenberg, Lennart Preining u.a. in Ödön von Horváths KASIMIR UND KAROLINE zu sehen. Regisseur Moritz Franz Beichl inszeniert den Klassiker als melancholisch-poetisches Sittenbild über zwei, deren Umstände sie immer weiter vom gemeinsamen Glück entfernen. ■

Trockenes Scheltholz aus Österreich - luftgetrocknet - sofort zum Heizen geeignet.

www.brennholz-baden.at

Bio-Landwirtschaft Andreas Lechner
0664 2474617
andreaslechner@live.at - Römerberg / Baden

Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,
02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

**Puppen- und
Spielzeugmuseum**

Erzh. Rainer-Ring 23,
02252 86800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr
www.puppenmuseum-baden.at

**Arnulf Rainer
Museum**

Josefsplatz 5, 02252 209196-12
Di bis So, 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Führungen: Sa, So und
Feiertag: 15 Uhr
Ausstellung „DUETTE DUELLE“
bis 8.10.2023
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17,
02252 86800-577
Ausstellung „Aufbaden-Abbaden.
Kurkultur in Baden“ bis 5.11.2023
Di-So & Feiertage 10-18 Uhr
www.kaiserhaus-baden.at

**Kaiser Franz Josef
Museum**

Hochstraße 51,
0664 4641574
Öffnungszeiten:
Oktober: Di-So 14-17 Uhr,
November geschlossen
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

ORF Lange Nacht der Museen

Samstag, 7. Oktober 2023, 18–1 Uhr

Arnulf Rainer Museum**DEINE ENERGIE, DEINE KUNST**

Mitmachprogramm für die ganze Familie. Gemeinsam duelliert man sich mit pulsierenden Grimassen und Körperposen, kommt in ein Malerei-Duett, taucht in fluoreszierende Rauminstallationen ein, lädt sich auf und nimmt Energiegefühle wahr. In Kombination mit den experimentellen Gestaltungsakten nach Arnulf Rainer und den Bewegungsmodellen aus der Rhythmik darf man sich kreativ entfalten. Das Motto: „Sei dabei und mache deine Energie zur Kunst!“ Überblicksführung durch die aktuelle Ausstellung „DUETTE DUELLE“ um 20 Uhr.

Beethovenhaus Baden**BEEHOVEN ERZÄHLT
KURGESCHICHTE(N)**

Beethovens Aufenthalte in Baden geben Einblick in seine persönlichen Lebensgewohnheiten, aber auch in die Kurstadt Baden zur Zeit des Biedermeiers. Auch um den Komponisten ranken sich besondere Geschichten um Erlebnisse während seiner Aufenthalte.

**Kaiser Franz Josef
Museum****WIENERLIED**

Wienerlieder – von klassisch bis modern, Evergreens, Operetten und Volksmusik werden im Kaiser Franz Josef Museum von Markus Riedmayer (Gesang) und Erich Zib (Schrammelharmonika, Gesang) im Museum mit dem schönsten Blick über Baden geboten. Beginn: 19 Uhr.

Kaiserhaus Baden**EINTAUCHEN IN KURGESCHICHTEN**

Die Ausstellung AUFBADEN-ABBADEN widmet sich der Kurkultur in Baden. Der Besuch der Kurbäder war nur ein Teil des Aufenthaltes in der



Kurstadt. In der Langen Nacht liegt der Schwerpunkt auf den Unterhaltungen rund um die Kur - Kurschatten inklusive!

Rollettmuseum**BESONDERE OBJEKTE ERZÄHLEN
KURGESCHICHTE(N)**

Das Rollettmuseum, das auch das Stadtarchiv beherbergt, kann auch viel über die Entwicklung der Kurstadt erzählen. Baupläne, Inventare, Werbeprospekte und Objekte, die sonst in den Depots ruhen, erzählen in der Langen Nacht ihre persönlichen Kurgeschichten.

**Puppen- und Spielzeug-
museum****SPIELZEUG ERZÄHLT
GESCHICHTE(N) AUS DER KUR-
STADT**

Elegant gekleidete Puppen, Puppenstuben, Kutschen und besondere Spielsachen erzählen in der Langen Nacht über das Leben in der Kurstadt in früheren Zeiten. ■

Tipp: Mit dem Gratis-Shuttle-Bus der Stadtgemeinde von Schauplatz zu Schauplatz! Regionale Tickets: 6 € / freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre. Infos: langenacht.orf.at

Sa, 30.9.2023 von 9 – 12.30 Uhr

2. Badener Vereinstag

in der Fußgängerzone & im Kurpark

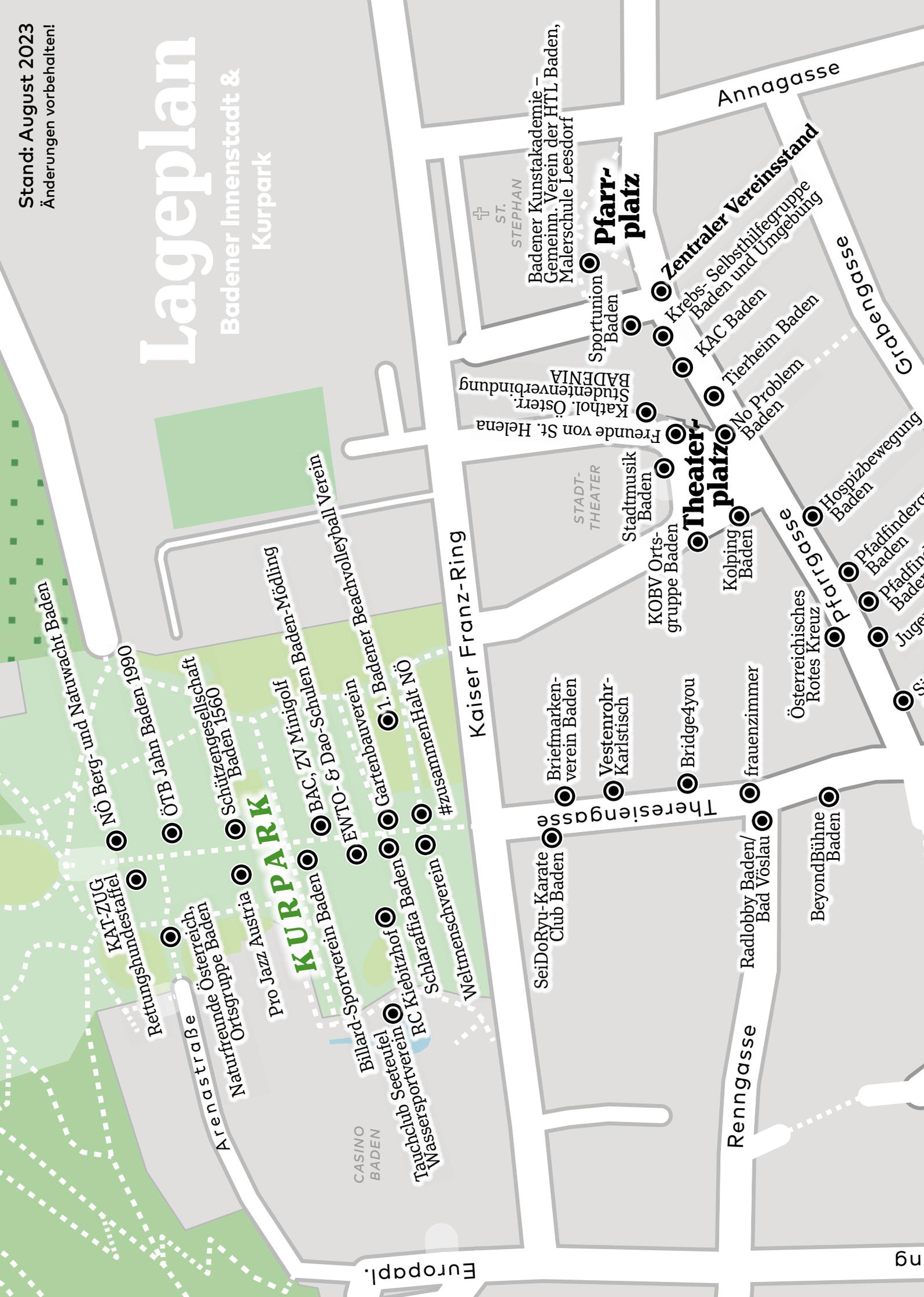
**Badener
Vereine
stellen
sich vor**

**Kultur,
Musik & Bildung,
Sport & Gesundheit,
Geselligkeit &
Gemeinschaft**

**Bei Schlechtwetter wird die
Veranstaltung abgesagt.**

Lageplan

Badener Innenstadt &
Kurpark



Europapl.

ng

Am zentralen Vereinsstand finden Sie Infos zu:

- Hilfswerk Baden
- Volkstanzgruppe Baden
- Lebenshilfe Baden
- Österreichischer Alpenverein
- TRI Runners Baden

Für musikalische

Unterhaltung sorgen:

- Stadtmusik Baden
- Badener Männergesangsverein
- Singende Weinbauer
- Musikfreunde Baden
- Pro Jazz Austria

Show-Acts:

- Mitmach-Tanz, Hauptplatz
- Leistungsvorführung der Sportunion, Pfarrplatz
- Vorführung des ÖTB Jahn 1990, im Kurpark
- Zielschießen mit Laservorrichtung beim Stand des Schützenvereines, Kurpark
- Vorführung der Rettungshunde-staffel, Kurpark
- Reitvorführung des RC Kiebitzhof, Kurpark Hauptallee



Standortliste

Beethovengasse

- BAC Sektion Boxen
- Kunstverein Baden
- TV Baden 1862
- Tauriska

Frauengasse

- IPA Baden-Mödling
- Österreichischer Kameradschaftsbund, Stadtverband Baden

Hauptplatz

- Kirchenmusikverein Baden St. Stephan
- Tanzen ab der Lebensmitte/BV Seniorentanz Ö
- Verein Weltladen Baden
- KÖStV Vulkania – Baden
- KÖStV Veritas – Baden
- Bezirkszirkel Baden des ÖCV
- Badener Männergesangsverein

Kurpark

- Tauchclub Seeteufel Wassersportverein
- RC Kiebitzhof
- Schlaraffia Baden
- Weltmenschverein
- #zusammenHalt NÖ
- 1. Badener Beachvolleyball Verein
- Gartenbauverein Baden
- EWTO- & Dao-Schulen Baden-Mödling
- BAC, ZV Minigolf
- Schützengesellschaft Baden 1560
- ÖTB Jahn Baden 1990
- NÖ Berg- und Naturwacht Baden
- KAT-ZUG Rettungshundestaffel
- Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Baden
- Pro Jazz Austria

Pfarrgasse

- Singende Weinhauer von Baden
- Österreichisches Rotes Kreuz
- Pfadfinder-Gilde Baden

- Pfadfindergruppe Baden
- Hospizbewegung Baden
- Tierheim Baden
- Kneipp-Aktiv-Club Baden

Pfarrplatz

- Badener Kunstakademie – gemeinn. Verein der HTL Baden, Malerschule Leesdorf
- Krebs- Selbsthilfegruppe Baden und Umgebung
- Sportunion Baden
- Jugendarbeit07
- **Zentraler Vereinsstand**

Rathausgasse

- Joando Baden
- Musikfreunde Baden
- Bridge Club Baden (BCB)

Theaterplatz

- Kolping Baden
- KOBV Ortsgruppe Baden
- Stadtmusik Baden
- Freunde von St. Helena
- KÖStV Badenia – Baden
- No Problem Baden

Theresiengasse

- BeyondBühne Baden
- Radlobby Baden/Bad Vöslau
- SeiDoRyu-Karate Club Baden
- frauenzimmer
- Bridge4you
- Vestenrohr-Karlstisch
- Briefmarkenverein Baden

Wassergasse

- Lions Club Baden-St. Helena (Damen)
- Lions-Club Baden Helenental (Männer)
- Kiwanis Club Baden
- Badener Urania
- Stadtmarketing Baden
- Volkshochschule Baden

Kicker-Nachwuchs

BAC Jugend kickt jetzt am Fußballplatz Grünau

Die Stadt Baden widmet den Fußballplatz „Grünau“ voll und ganz dem Kicker-Nachwuchs. Neben einer gepflegten Fußballanlage, auf der trainiert wird und wo Fußballmatches stattfinden, werden die Mädchen und Buben künftig auch ein neues Gebäude nutzen, das alle Anforderungen einer modernen Sportanlage erfüllt. Auch andere Vereine und Badener Schulen haben die Möglichkeit, die Anlage künftig in Abstimmung mit dem Spielbetrieb des BAC kostenfrei zu nutzen.

Neues Garderobengebäude

Die neuen Räumlichkeiten für den Fußball-Nachwuchs sind erforderlich, weil sich herausgestellt hat, dass das vom ASV Baden errichtete Gebäude den gesetzlichen Bestimmungen nicht entspricht. Die Stadtgemeinde hat ein umfassendes Gutachten in Auftrag gegeben, um den Umfang der erforderlichen Sanierungsarbeiten festzustellen. Es wurde die Entscheidung für eine Containerlösung getroffen, die zum Preis von 385.000 € den Vorteil eines modernen, sauberen und dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Ver-



StR Stefan Eitler, Georg Tomandl, Bgm. Stefan Szircsek, Christian Fleischer mit Darus, Marc-Leon, Albert, Arthur, Alexander und Lukas.

einsgebüdes bietet. Für die Warmwasserversorgung der Duschanlagen wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Wirtschaftliche Vorteile ergeben sich durch die Einspeisung von Überschussstrom in die Energiegemeinschaft. Die für eine nachträgliche, baubehördliche Bewilligung erforderlichen Arbeiten hätten zumindest 510.000 € an Kosten verursacht. ■

Renner Beachvolleyball

Auch heuer sorgte hochkarätiger Beachvolleyball-Sport für spektakuläre Matches und

Mega-Stimmung. Beim BADEN FUTURE sorgte die internationale Nachwuchs-Elite für Furore, bei den Austrian Championships gaben sich die Besten des Landes

ein Stelldichein. Das Sportspektakel, das von der HSG Event GmbH perfekt organisiert und vom Sportland.NÖ gefördert wird, brachte die Courts zum Beben.



Baden Black Jacks jubeln

über Landesmeistertitel



Baden Black Jacks

Ihre äußerst erfolgreiche Saison krönten die Baden Black Jacks mit dem NÖ Landesmeister-Titel. Im entscheidenden Spiel gegen die Klosterneuburg 6ers lieferte das Badener Team in der Sporthalle Baden einen beherzten Kampf, schafften es, in den letzten 17 Minuten einen Rückstand aufzuholen und begeisterte damit das sie frenetisch anfeuernde Publikum. Die Halle bebte und niemanden hielt es mehr auf den Sitzen. Schlussendlich konnten die Baden Black Jacks Herren den NÖ Landesmeistertitel der Saison 2022/2023 feiern.

Die Vereinsfamilie möchte auch dieses Jahr weiter wachsen und lädt alle Interessierten zum Schnuppern ein. ■

Demenz- freundlich

Baden setzt Schwerpunkt

Die Bevölkerung wird immer älter und die Zahl der Demenzerkrankungen steigt.

Darum hat sich Sozialstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer gemeinsam mit einem professionellen Team, darunter Beraterin und Trainerin für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Birgit

E. Astl und DPKS und zertifizierte Moks Therapeutin Michaela Frauenberger, zur Aufgabe gesetzt, die Stadt Baden zu einer demenzfreundlichen Gemeinde zu entwickeln.

Die Auftaktveranstaltung findet am 20. November 2023 im Theater am Steg, Johannesgasse 14 statt. Alle Interessierten und jene, die sich gerne aktiv einbringen möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen. Für die kommenden Monate sind einige Projekte geplant. ■

DEMENZ SERVICE NOE
INFORMATIONSVORANSTALTUNG
DEMENZ
ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN
MO, 20. November 2023
18:30 Uhr
Theater am Steg
Johannesgasse 14
2500 Baden
EINLASS: 18:00 Uhr
VORTRAGENDE: DGKP Martina Gazica
Inklusive Demenzparcours!
EINTRITT FREI!

www.demenzservice.at

„No Pain“

Neues Schmerztherapiezentrum eröffnet

Kürzlich eröffneten Dr. Kerstin Baudet und Dr. Francis Baudet in den Räumlichkeiten des Medicent Baden am Grundauerweg 15 ihre Ordination zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen.

Das Behandlungsspektrum der beiden Mediziner ist riesengroß und wird stets individuell auf die Patientinnen und Patienten zugeschnitten. „Unser Ziel ist es, nicht nur den physischen Schmerz im Körper zu lindern, sondern auch das angelegte Schmerzgedächtnis rückgängig zu machen“. Bürgermeister Stefan Szirucsek gratulierte herzlich zur Praxiseröffnung und freut sich, „dass der Gesundheitsstandort Baden um ein wichtiges Angebot reicher ist.“

Alle Infos zu den angebotenen Therapiemöglichkeiten unter <https://no-pain.at/>



Bürgermeister Stefan Szirucsek, Francis Baudet und Kerstin Baudet.

Kontakt: 0664 99646704 oder E-Mail: ordibaudet@icloud.com | Sprechstundenzeiten: Mo, Di & Do 8 -11 Uhr, Mittwoch 14.30-17.30 Uhr, Freitag & Samstag nach Vereinbarung! Um Voranmeldung wird gebeten. ■



HEIDUK e.U.
A-2500 Baden, Friedhofstraße 4
Geschäft: 02252/48968
Büro: 02252/206438, Fax DW. 4
E-mail: office@heiduk.at
<http://www.heiduk.at>

Denken Sie schon jetzt an den Winterdienst!

Firma Heiduk – seit über 35 Jahren Ihr verlässlicher Partner für die Schneeräumung!

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee und Glatteis befreien und streuen.

Firma Heiduk übernimmt das gerne für Sie!



Aktionen der Stadtgemeinde

Soziale Unterstützung und mehr

Brennstoffaktion 2023

Badenerinnen und Badener, welche die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden anlässlich der diesjährigen Brennstoffaktion eine einmalige finanzielle Unterstützung. Erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und in der Abt. Gesundheit und Soziales oder unter www.baden.at ab Oktober 2023 erhältlich). Aktuelle Einkommensnachweise sowie Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

Weihnachtskonzert 2023

Bürgermeister Stefan Szirucsek lädt Badener Seniorinnen und Senioren, die die Kriterien erfüllen, zu einem vorweihnachtlichen Festkonzert ins Congress Center Baden ein. Er-

forderlich: Aktueller Pensionsnachweis. Hinweis: Beschränktes Sitzplatz-Kontingent!

Weihnachtsaktion 2023

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener Seniorinnen und Senioren, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit. Erforderlich: Aktueller Pensionsnachweis.

Anmeldung für alle Aktionen:

2. Oktober bis 28. November 2023.

Abteilung Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail: gesundheitsoziales@baden.gv.at ■

TrauerRaum Baden

Schenken Sie Ihrer Trauer Raum, um Trost zu finden



Die Hospizbewegung Baden bietet heuer zum vierten Mal an fünf Tagen einen besonderen Ort an, der eigenen Trauer Raum und Zeit zu schenken.

Wenn Lebensträume zerstört werden, weil ein geliebter Mensch stirbt, trauern wir. Trauer ist die normale und heilsame Reaktion auf jeden schmerzhaften Verlust. Oft schlucken wir aber unseren Kummer und unsere Tränen hinunter, weil wir glauben, stark sein zu müssen. Das hilft uns nicht, denn die Trauer bleibt, und die Seele leidet.

Im TrauerRaum haben Sie u.a. die Möglichkeit

- > Ihren Kummer niederzuschreiben

und einer Klagemauer anzuvertrauen

- > eine Kerze für Ihre Bitte oder Ihren Dank zu entzünden
- > einen für Ihre Lebenssituation passenden Spruch oder eine Geschichte zu entdecken
- > mit einer Hospizmitarbeiterin oder einer Seelsorgerin zu sprechen
- > die Kraft der Stille zu genießen und zur Ruhe zu kommen.

28. Oktober bis 1. November, täglich von 13 bis 17 Uhr, in der Verabschiedungshalle am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstraße 1.

Programm

28. Oktober um 16 Uhr: Lesung mit musikalischer Gestaltung durch das Austrian Jazz Harp Project

29. Oktober um 15 Uhr: Gedenkfeier für Sternenkinder bei der Gedenkstätte am Friedhof

Büchertisch Buchhandlung St. Gabriel
www.hospiz-baden.at,
Tel. 02252 22866 ■

Beihilfe

für hilfsbedürftige Badenerinnen und Badener

Aufgrund der Stiftungssatzung der Allgemeinen Unterstützungsförderung für Baden bei Wien wird bekannt gemacht, dass hilfsbedürftige Personen, die am 1. November 2023 mindestens fünf Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Baden begründet haben, bis zum 15. November 2023 beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Baden einen schriftlichen Antrag zur Erlangung einer einmaligen Beihilfe einbringen können. In diesem Antrag ist die Hilfsbedürftigkeit eingehend zu begründen.

Dem Antrag sind beizulegen:

1. Eine Bestätigung des Meldesamtes (Bürgerservice)
2. Ein Nachweis der Einkommensverhältnisse (Lohnbestätigung, Pensionsauszahlungsnachweis etc.)

Informationen: Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Abteilung Finanzen, Tel. 02252 86800-257



01



02



03



04



05

Wirtschafts-Schaufenster

01 NKD - niedrig kalkulierter Diskont – eröffnete nach dem Fachmarktzentrum in der Dammgasse nun in der Wassergasse 14 eine weitere Filiale in Baden. Mode für Damen, Herren, Kinder und Babys sowie Dekor-Artikel und Waren des täglichen Bedarfs gehören natürlich auch am neuen Standort zum Sortiment, das auf einer Verkaufsfläche von rund 266 m² angeboten wird.

02 Bestnoten und Tripadvisor Travelers Choice Award-Auszeichnung für Hotel at the Park: Die Verleihung

der „Tripadvisor Travelers Choice Awards“ spiegelt die Zufriedenheit der Hotelgäste wieder, basiert er doch hauptsächlich auf realen Gästebewertungen. Von 583 Bewertungen konnte das Hotel At the Park im Beobachtungszeitraum sensationelle 402 Bewertungen mit der Bestnote 5.0 verzeichnen.

03 Eine Badener Institution – das Lokal Tomate in der Vöslauerstraße 4 – feierte Geburtstag: „Es ist das 14-Jahr-Jubiläum in meiner Ära“, lacht der Boss Ishak Kelta. Tatsächlich hält die

Tomate unter wechselnden Eigentümern seit 1984 nahezu durchgehend geöffnet. Dabei hat sie nichts von ihrem Charme verloren. Als Szenelokal und Partytreff schätzen die Gäste die vielen Besonderheiten „ihrer Tomate“ und sind daher auch überwiegend Stammgäste.

04 Die beiden Architekten Dipl.-Ing. Reinhard Litschauer und Dipl.-Ing. David Allram-Markel luden zur Eröffnung ihres neuen Bürostandorts in den Volksbankssaal. Direkt im Bankgebäude der Volksbank Baden sind

auch die Büroräume eingerichtet (Zugang via Passage über den Eingang nächst der Grabengasse).

05 Mit dem abendlichen Kurpark als malerische Hintergrundkulisse und der trendigen Summer Lounge des Casino Baden als Veranstaltungs-Location trafen einander Wirtschaftstreibende aus den verschiedensten Branchen zum geselligen Networking, das ganz im Zeichen der Leitfrage „Wie wichtig sind Zusammenhalt und Regionalität“ stand. Der Wirtschaftsclub Baden kann-



06



07



08



09



10

te sich als Veranstalter über zahlreiche namhafte Gäste und einen überaus regen Austausch im sommerlichen Wohlfühl-Ambiente freuen.

06 Auto-Ersatzteile in Baden bestellen und abholen: Der in der Mühlgasse 102 neu eröffnete Fachhandel „Mako-koma“ bietet einen Auto-Ersatzteilservice, der Bestellungen und Abholungen direkt in Baden ermöglicht. Neben einem Beratungsservice bietet das Team auch einen kleinen Shop mit Motorölen und anderen nützlichen Produkten

rund ums Auto an.

07 Seit einem Jahr begleitet das Team der „Fahrschule Baden“ in der Waltersdorfer Straße 41 seine Schützlinge zu ihren Führerschein-Prüfungen. Neben den klassischen Kursen der Kategorie B werden hier auch Taxilenkerbildungen sowie Fahrmaschinenkurse – vom Bagger über Stapler und Kran bis zum Ladekran – angeboten.

08 „Zoe“ bringt Frauen seit 20 Jahren zum Strahlen: Die erfolgreiche Badener Unternehmerin Inge Cecka

feierte ihr 20-jährigen Firmenjubiläum. Dazu gab es sowohl eine Auszeichnung durch die NÖ Wirtschaftskammer, als auch herzliche Gratulationen und Blumen aus Baden. „Das Schönste ist es, Frauen zum Strahlen zu bringen“, lautet ihr Credo, mit dem sie schon unzählige Damen glücklich gemacht hat.

09 Das größte weiße Fest Österreichs, „Baden in WEISS“, lockte zehntausende Gäste aus dem In- und Ausland nach Baden, die am Freitag in die lange Einkaufs-

nacht eintauchten, die ihre Gäste mit besonderen Shopperlebnissen und einem großartigen Open-Air-Bühnenprogramm unterhielt.

10 Familie Haberfeld feierte 110 Jahre Landschafts-Apotheke: Zum Galadiner samt musikalischem Festprogramm luden Mag. pharm. Renate und Mag. pharm. Heinz Haberfeld in das Congress Center Baden ein. Die Apotheke am Hauptplatz 13 steht seit 110 Jahren für erstklassige Beratung und hervorragenden Service und wird von vielen geschätzt.

Trockenrasenpflegetag in Baden

Eine Kooperation mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie & Biosphärenpark Wienerwald

Die bunt blühenden Trockenrasen der Thermenlinie gehören zu den wertvollsten Naturflächen Österreichs. Im Badener Kurpark gibt es viele kleine Trockenrasenflächen, die mit ihrem großen Artenreichtum bestechen.

Mitmachen!

Nur durch die Hilfe von engagierten Menschen können sie mit ihrer vielfältigen, seltenen Tier- und Pflanzenwelt auf Dauer erhalten bleiben! Machen Sie mit! Egal, ob jung oder alt, Bevorzugung von Arbeiten mit Genauigkeit und Geduld, oder von jenen mit Kraft und Körpereinsatz – für jeden ist die passende Arbeit dabei. Auch Familien

mit Kindern sind herzlich willkommen!

Wann und wo?

- Samstag, 14. Oktober: Solange Sie Zeit und Lust haben, im Zeitraum von 9-12 und 14-17 Uhr
- Treffpunkt: Kreuzung Ziehrer-Weg/ Andreas Hofer Zeile
- Bitte mitbringen: Dicke Arbeitshandschuhe, Getränk, Sonnenschutz, falls vorhanden bitte Gartenschere, Säge oder Hacke.

Der Pfllegetag findet in Kooperation von Landschaftspflegeverein Thermenlinie, Stadtgemeinde Baden, Stadtgärten Baden und Biosphärenpark Wienerwald Management statt. ■



Infos: landschaftspflegeverein.at/termine/naturschutz-mit-schere-saage-und-krampen-trockenrasenpflegetag-in-baden/ Kontakt: Tel. 0681 10232195 anmeldung@landschaftspflegeverein.at

Urkunden als Dankeschön

Trockenrasen im Kurpark

Als Dankeschön für ihren großartigen Einsatz für die bunt blühenden Trockenrasen im Badener Kurpark erhielten 14 Klassen der Volksschulen Pfarrplatz, Radetzkystraße, Uetzgasse sowie der ASO Baden eine Urkunde. Feierlich überreicht wurde diese von Stadtrat Franz Schwabl, Stadtgardendirektor Andreas Kastinger, Otto Wolkerstorfer (Leiter der Abteilung Bildung) sowie Melanie Frauendienst (Landschaftspflegeverein).

Bei der Trockenrasenpflege setzten sich insgesamt 247 Kinder selbst für die artenreichen Trockenrasen in ihrer Heimatstadt Baden ein. Unter der fachkundigen Anleitung von Naturpädagoginnen und Naturpädagogen des Landschaftspflegevereines wurden fleißig Büsche geschnitten, um wieder mehr Platz für die biologisch wertvollen Trockenlebensräume zu schaffen.



StR Franz Schwabl sagte danke

Seltene und faszinierende Arten wie Smaragdeidechse, Große Kuhschelle und Segelfalter profitieren von dieser Aktion und finden nun auch in Zukunft einen Lebensraum vor.

Die Schul-Pflegetermine finden in Kooperation von Stadtgärten Baden, Stadtgemeinde Baden und Landschaftspflegeverein statt. Die Aktivitäten werden von der Stadtgemeinde Baden finanziell unterstützt. ■

Kaffee kapseln

und ihre Entsorgung

In vielen Haushalten werden Portionskaffeemaschinen mit den dazugehörigen Kaffeekapseln verwendet. Diese Kapseln, in denen der Kaffee bereits vorportioniert ist, gibt es in unterschiedlichen Materialien.

Entsorgung von Kaffee-Kapseln

... aus Kunststoff: Restmülltonne

... aus biologisch abbaubarem Material: Restmülltonne

... aus Aluminium: Sammlung am Altstoffsammelzentrum/Wertstoffzentrum, Abgabe zu den Öffnungszeiten möglich

... Kaffeepad aus Papier: Biotonne

Viele Anbieter von Kaffeekapselsystemen nehmen die gebrauchten Kapseln über ihre Shops auch zurück. Bitte informieren Sie sich eigenständig, ob der von Ihnen genutzte Anbieter gebrauchte Kaffeekapseln zurücknimmt.

Weitere Infos: www.gvabaden.at

Paradies für Bienen

Schutz, Aufklärung und Engagement

Ein wahres Paradies hat Imker Erich Breiteneder seinen Bienen in seinem Ökogarten in der Anlage des Badener Kleingartenvereins gezaubert. Seit 2017 kümmert er sich mit großer Leidenschaft um sein „Reich“ samt Bienenhotel, wo aktuell 35.000 Bienen Honig produzieren bzw. für Nachwuchs sorgen. „Ich züchte auch“, gesteht der fleißige Imker, der sich ein unglaubliches Fachwissen angeeignet hat, mit dem er es u.a. auch schafft, ein Bienenvolk in der Bienenburg im Kurpark zu pflegen. „Ein gar nicht so leichtes Unterfangen“, gesteht er.

Mr. Bee hegt und pflegt

In seinem Ökogarten kultiviert er – ebenso wie auf der angrenzenden Naturwiese – ausschließlich Pflanzen, die Bienen besonders lieben. Sein Honig ist Selbstläufer – und nicht nur der. Denn der gelernte Konditor fertigt auch zahlreiche Honigprodukte bis hin zum Bienenlikör an.

Das Land NÖ stellte die Bienen mit Tierschutzlandesrätin Mag. Susanne Rosenkranz unter einen besonderen Schutz, sorgt für verstärkte Aufklärung und fördert das Engagement der Imker. Ein Zeichen für die Wild- und Nutzbienen setzt auch die Stadtgemeinde Baden, beispielsweise mit vermehrten Blumenwiesen, Wildblumenrabatten und Nütz-



Umfassendes Bienenwissen wird auch weitergegeben

lingshotels. „Die Badenerinnen und Badener haben längst erkannt, dass Bienen unerlässlich für eine intakte Natur und Umwelt sind, für die Bestäubung der Blumenwiesen sorgen und auch sonst jede Menge nützliche Eigenschaften haben“, weiß GR Petra Haslinger, die die Gelegenheit nutzte, sich selbst ein Bild vom Werken und Wirken des Badener Imkers zu machen. Und sie ist begeistert: „Die Artenvielfalt liegt uns als Gemeinde generell sehr am Herzen. Menschen wie Erich Breiteneder, die sich mit so viel Leidenschaft für die Sache einsetzen, sind Botschafter für eine gesunde Natur und den Erhalt der Biodiversität. Sorgen wir gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit und Tierwohl.“ ■

Rotary spendet

Ganz im Sinne des Klima- und Umweltschutzes entschied sich der Rotary-Club Baden dazu, seine Weihnachtsfeier im Vorjahr mit einem lebenden Christbaum zu dekorieren. Nun hat der Baum im Kurpark ein dauerhaftes Zuhause gefunden. Denn auf Initiative von Rotary Club Präsidentin Mag. Claudia Skilich wurde der Nadelbaum der Stadt Baden gespendet und kürzlich auch gepflanzt.



Rotary-Christbaum hat ein neues Zuhause

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer bedankten sich beim Rotary-Club und unterstrichen: „Es freut uns sehr, dass dieser Baum nun im Herzen des Kurparks seinen Platz gefunden hat, wo er noch vielen Generationen in Baden Freude bereiten wird.“ Das Gedenkschild wurde von der Firma Doneiser Design gespendet. ■

Über 100 neue „Baumkinder“ für Baden

Die Stadtgemeinde Baden arbeitet stetig daran, dass das Stadtbild von gesunden, kräftigen Bäumen geprägt ist und das innerstädtische Klima weiter verbessert wird. Jährliche Baumpflanzungen ersetzen einerseits kranke und abgestorbene Bäume, zusätzliche Neupflanzungen, die im Zuge von Straßensanierungen und –umgestaltungen erfolgen, stärken

überdies den charismatischen Charakter der Stadt. Im Juni-Gemeinderat wurden die Arbeiten für weitere 103 Baumpflanzungen beschlossen:

- › Erd- und Asphaltarbeiten durch die Fa. Anton Traunfellner GesmbH: 220.000 €
- › Baumlieferungen, Substratlieferungen, Rodungsarbeiten und Pflanzarbeiten: 215.000 €
- › Gelder für Unvorhergesehenes: 43.500 €.

Parkplätze

Überparteiliche Lösung für den Josefsplatz gefunden

Die vier Parkplätze neben der Trafik am Josefsplatz sind wieder verfügbar. Denn auf Initiative von GR Rudolf Teuchmann und einer überparteilichen Zusammenarbeit von Mitgliedern des Verkehrsausschusses wurden alle Arbeiten in die Wege geleitet, um wieder für mehr Stellplätze in diesem Bereich zu sorgen. Dazu wurden die Radbügel der Baden mobil-Parkzone vor das Arnulf Rainer Museum transferiert und die beiden Poller vor der Trafik entfernt.

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Es freut mich, dass wir in einer konstruktiven, überparteilichen Zusammenarbeit zu einer guten Regelung gefunden haben.“

Und auch GR Leopold Habres unterstreicht: „Ich bin froh, eine Lösung gefunden zu haben, die alle beteiligten Verkehrsteilnehmer gleichermaßen zufrieden stellt. Die vier Abstellflächen für Pkw vor der Trafik sollen für kurze Erledigungen wieder uneingeschränkt verfügbar sein. Diese Lösung habe ich mit Verkehrsstadträtin Maria Wieser und Stadtrat Jowi Trenner einvernehmlich abgesprochen und wurde bereits umgesetzt.“ ■



GR Leopold Habres, StR Maria Wieser sowie StR Jowi Trenner.

Sichere Zebra- streifen

Während der Sommermonate wurde in Baden eifrig an den Straßenmarkierungen gearbeitet,

wobei ein Augenmerk auf den Sicherheitsaspekt gelegt wird. Bgm. Stefan Szirucsek: „Unsere Schutzwege werden nach der Farbmarkierung mit Reaktivperlen bestreut, die

nicht nur die Farbe härten, sondern Licht auch reflektieren. Dadurch erreichen wir eine bessere Sichtbarkeit bei jeder Witterungslage, außerdem wird die Rutschfestigkeit erhöht.“



Bürgermeister Stefan Szirucsek, Hannes Bierbaum, Alexander Polster (Motorradhaus Bierbaum), Stadtpolizeikommandant-Stv. Major Sebastian Stockbauer sowie Bezirksinspektor Andreas Autin.

Stadtpolizei testete

Das Motorradhaus Bierbaum stattete die Verkehrsgruppe der Stadtpolizei Baden mit einem Elektro-Motorrad des Modells CE04 aus, sodass das Fahrzeug im laufenden Dienst getestet werden konnte. Es kam im regulären Streifendienst zum Einsatz, sorgte aber auch bei Veranstaltungen wie dem Badener Stadtlauf für umweltfreundlichen Polizeischutz. ■



**Lois Kriegler
Holzfäller**
mit langjähriger Erfahrung
Baumberatung, Baumfällung, Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten
0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Alte Fenster?

Fenstersanierung zahlt sich aus!

Gut gebaute Kastenstockfenster halten mehr als hundert Jahre, wenn man sie gut behandelt. Wir reparieren Fenster in jedem Zustand, egal ob morsches Holz, nur ein neuer Anstrich oder Beschläge Service – danach sehen sie wieder aus wie neu!



Dichtung einfräsen

neuer Anstrich

(Variante Standard oder hochwertig)

Beschläge tauschen

Glas erneuern

Schlechtes Holz tauschen

Fenster einstellen

Wir beraten Sie gerne!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Besichtigungstermin per Mail anfragen@IATischler.at oder unter

Tel. 0676 / 33 777 21



WWW.TISCHLERDIENST.AT

Auszeichnungen für besonderes Wirken

Schubertiade-Persönlichkeiten erhalten Kaiser Friedrich Medaille in Gold

Das Franz-Schubert-Institut ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Ausbildung hinsichtlich der Interpretation von Kunstliedern mit Sitz in Baden.

Nach 3-jähriger, Corona-bedingter Pause veranstaltete das Franz-Schubert-Institut unter der Leitung von Vreni Larsen nun wieder den international äußerst anerkannten Meisterkurs „Poetry and Performance of the German Lied“. Dafür kommen fünf Wochen lang nicht nur herausragende Interpretinnen und Interpreten der Liedkunst als Lehrende nach Baden, sondern auch ca. 25 Studierende aus aller Welt. Junge Musikerinnen und Musiker, die alle ein Ziel vor Augen haben: Neben dem reinen Musikstudium auch die Atmosphäre hautnah kennenzulernen, aus der das Liedrepertoire entstanden ist.

Auszeichnungen für Vreni Larsen und Elly Ameling

Bürgermeister Stefan Szirucsek gratulierte Vreni Larsen für ihr Engagement und dankte besonders für den Einsatz, den sie für das Franz-Schubert-Institut und auch weit über die Grenzen der Stadt Baden leistet und überreichte die Kaiser Friedrich Medaille in Gold.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Kursleiter des Kurses 2023 waren gerne beim Festakt im Badener Rathaus mit dabei.

Ebenfalls die Kaiser Friedrich Medaille in Gold erhielt Elly Ameling, die bei diesen Meisterkursen von Beginn an mitwirkte. Überreicht wurde sie ihr von GR Ernst Schebesta in Anwesenheit der Akteurinnen und Akteure der Schubertiade in Baden. ■



GR Ernst Schebesta, Frans Huijts, Elly Ameling, Gerd Ramacher, Roger Vignoles, Vreni Larsen und Michael McMahon.



Frans Huijts, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Vreni Larsen und Michael McMahon.

Berufstitel Medizinalrat

Dem seit 1987 in Baden praktizierenden Dr. Herbert Reiffenstuhl wurde von Bundespräsident Alexander van der Bellen der Berufs-

titel Medizinalrat verliehen. Die Überreichung erfolgte durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek war mit dabei, um dem geschätzten Badener Zahnmediziner persönlich

zu gratulieren: „Dr. Herbert Reiffenstuhl ist ein äußerst beliebter Zahnarzt, der ein hohes Ansehen und eine hohe fachliche Kompetenz genießt. Herzliche Gratulation zum Berufstitel Medizinalrat!“





Wertvolle Kooperation

Trinkwasser: Versorgungssicherheit wird weiter ausgebaut

Das seit über 100 Jahren im Besitz der Stadtgemeinde Baden stehende Wasserwerk in Ebenfurth garantiert uns Trinkwasser in hoher Qualität. Zwei Brunnenreihen, von denen sauberes Trinkwasser über mehrere Druckleitungen nach Baden gepumpt wird sowie ein Reservebrunnen sorgen für eine verlässliche Versorgung. Das Wasser wird in mehreren Hochbehältern gespeichert, wodurch einerseits Spitzen abgedeckt und andererseits Trinkwasserreserven vorgehalten werden.

Grenzüberschreitend

Um die Versorgungssicherheit für Trinkwasser noch weiter abzusichern, sind der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland und die Stadt Baden über-

eingekommen, eine grenzüberschreitende Verbindungsleitung zwischen den beiden Trinkwasserversorgungssystemen samt dem dafür erforderlichen neuen Pumpwerk zu errichten.

Für das richtungsweisende Projekt wurde bereits 2021 gemeinsam eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnis sowohl die Sinnhaftigkeit wie auch die technische Umsetzbarkeit belegt. Konkret ist die Errichtung einer ca. 1.900 m langen Verbindungsleitung mit einem Durchmesser von 400 mm (DN 400) zwischen dem Leitungsknotenpunkt beim Brunnen Zillingdorf der Stadt Baden und dem Brunnenfeld Neudörfel des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland vorgesehen. Beim Brunnenfeld Neufeld soll außerdem ein Pumpwerk errichtet werden,

um bei verschiedenen Betriebszuständen eine Wassermenge von ca. 120 l/s bei Bedarf austauschen zu können.

Durch die vorgesehenen Anlagen sollen insbesondere bei Rohrbrüchen, Ausfall von Versorgungsanlagen und auftretenden Versorgungsspitzen bei Bedarf die erforderlichen Wassermengen gegenseitig zur Verfügung gestellt werden. Eine langfristige, einseitige Lieferung ist dabei nicht das Ziel, sondern die gegenseitige Absicherung. Aufgrund der sehr ähnlichen Wasserbeschaffenheit ist dies sehr gut zu gewährleisten. Um eine sofortige Betriebsbereitschaft und eine gute qualitative Beschaffenheit sicherzustellen, ist ein regelmäßiger Wasseraustausch in etwa wöchentlichen Intervallen vorgesehen. ■

SIE WOLLEN IHR HAUS ODER IHRE WOHNUNG VERKAUFEN?

Legen Sie den Schlüssel Ihrer Immobilie in erfahrene Hände und kontaktieren Sie unser Expertenteam! Jahrzehntelange Erfahrung, sehr gute Ausbildung, profunde Marktkenntnis und eine große Anzahl an Stammkunden sind Garant für den Erfolg von Friends Immobilien.

friends
IMMOBILIEN

Besuchen Sie uns zu einem Expertentalk im Büro
2500 Baden, Vöslauer Straße 2.
02252/252828

Kontaktieren Sie mich direkt unter
0676/6804846 oder unter
u.list@friends-immobilien.at

ULRIKE LIST
GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTERIN



Aktuelles Änderungsverfahren

des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Baden beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm (Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) sowie den Bebauungsplan (Plan-darstellungen) und die Verordnung zu den Bebauungsvorschriften abzuändern.

Die Änderungsentwürfe wurden sechs Wochen lang zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgestellt.

Raumordnungsprogramm

- › Kennlichmachung überörtlicher Festlegungen: Kernzone Heilquellen-Schongebiet, aktualisierte hundertjährige Hochwasserabflussbereiche, Welterbe Kernzone („Property“).
- › Festlegung einer „Hochhauszone – 35m“ im Bereich der NÖM, ehem. Baumax-Halle.
- › Anpassung des Entwicklungskonzeptes im Bereich der Kaserne und Widmung von „Bauland Sondergebiet Sonderkrankenanstalt“ im nördlichen Teil des Areals entlang der Albrechtsgasse (nördlich des Gebäudebestandes).
- › Widmungsanpassung im Bereich der nicht öffentlich genutzten Bereiche beim Schanzer-Parkplatz und in der Josef Höfle-Gasse beim Autohaus Ebner von „Verkehrsflächen öffentlich“ auf „Ver-

kehrsfläche privat“.

- › Festlegung von „Verkehrsbeschränktem Betriebsgebiet“ für max. 500 Fahrten pro Hektar und Tag westlich des Frachtenbahnhofes und Widmung der regionalen Radverbindung Richtung Pfaffstätten.
- › Kleinräumige Anpassungen von Straßenfluchtlinien an den Naturstand.

Bebauungsplan

- › Kennlichmachung der Flächenwidmungsplanänderungen.
- › Festlegung von Schutzzonen für die geplante „Hochhauszone – 35m“ im Bereich der NÖM und das geplante „Bauland Sondergebiet Sonderkrankenanstalt“ südlich der Albrechtsgasse (Kaserne).
- › Festlegung der Bebauungsbestimmungen im Bereich des „emissionsarmen Baulandes Betriebsgebietes“ zwischen Germergasse und Pfaffstättner Straße, auch im Bereich der Aufschließungszone.
- › Kennlichmachung der Welterbe-Kernzone in den Schutzzonenbezeichnungen und Kennlichmachung von denkmalgeschützten Objekten sowie Anpassung der betreffenden Schutzzonenkategorie.
- › Anpassung hinterer Baufluchtlinien zum Schutz wesentlicher Freiräume vor einer nicht strukturverträglichen Verbauung.
- › Die Errichtung von im öffentlichen Raum sichtbaren Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen ist zulässig, wenn sie schutzzonenverträglich sind.

Überarbeitung der Bebauungsbestimmungen

- › Neustrukturierung des Aufbaus,

Ergänzung einer Präambel und Vereinheitlichung von Festlegungen.

- › Einführung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und des Regenwassermanagements (Mindestanteile nicht versiegelter Flächen, Dach- und Fassadenbegrünungen, Regenwasserversickerung auf Eigengrund).
- › Ergänzung der Schutzzonenbestimmungen um das Welterbe mit bestehenden Regelungsinhalten

Zusatzinfos zur Anbringung von PV-Anlagen

Die Module sind in kompakter, ruhiger Anordnung mit geringem Reflektionsgrad und in dunkler Farbe zu errichten. Rahmen sind in Modulfarbe zu halten, Zuleitungen möglichst unter Dach zu führen und im sichtbaren Bereich der Umgebung farblich anzupassen sowie mit möglichst geringem Abstand und parallel zur Dachhaut zu montieren. Für den Fall, dass in das Deckungsmaterial integrierte oder applizierte PV-Modelle zur Verfügung stehen, kann diesen, nach Einzelfallprüfung durch die Schutzzonenkommission, der Vorrang gegeben werden.

In Schutzzonen der Kategorie 3 im Property, auf Dächern von Gebäuden mit nur einem oberirdischen Geschoss, das kein Dachgeschoss ist und die direkt an der Straßenfluchtlinie liegen sowie straßenseitige Dächer von Gebäuden, deren Fassaden auf sie zulaufende Straßen abschließen oder den Straßenraum gestalterisch strukturieren, ist das Anbringen von Modulen möglich, falls alternativ keine anderen geeigneten Dachflächen im selben Ausmaß am Bauplatz zur Verfügung stehen. ■



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren vom 6. bis 13. November 2023
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- › Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- › COVID-Strafen-Rückzahlungs-volksbegehren

Eintragungsort

Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Fachbereich Wahlen und Statistik, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zimmer 0.02 und 0.03, 2500 Baden

Eintragungszeitraum

Mo, 6. November, von 8 bis 16 Uhr
Di, 7. November, von 8 bis 20 Uhr
Mi, 8. November, von 8 bis 16 Uhr
Do, 9. November, von 8 bis 16 Uhr
Fr, 10. November, von 8 bis 16 Uhr
Mo, 13. November, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (2. Oktober 2023) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen

und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zum Redaktionsschluss wurden zu oben angeführten Volksbegehren beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge gestellt und der genannte Eintragungszeitraum festgelegt. Es ist aber auch möglich, dass danach weitere Volksbegehren zur Eintragung freigegeben werden. Infos: im Fachbereich Wahlen & Statistik der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86 800 DW 211 und 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at und unter www.baden.at oder www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“ (Text und Begründung der Volksbegehren).

DDR. MED. BETTINA WENDL
FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN
Kompetent und empathisch

- Vorsorgeuntersuchung
- Mädchensprechstunde
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin



Medicent Baden, Grundauerweg 15,
Mo, Mi, Do 08.00-19.00, Di 08.00-20.00, Fr. 08.00-18.00
Tel 02252/9010, ordination@bettina-wendl.at
www.frauenaerztin-baden.co.at
Barrierefrei, Gartsparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit
(Haltestelle Leesdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 20. Juni 2023

Dringlichkeitsantrag I der SPÖ betreffend „Hilfe für SchulanfängerInnen!“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne), 2 Enthaltungen (NEOS)

Dringlichkeitsantrag II der NEOS betreffend „Umwidmung eines Grundstücks-Zwickels von Grünland in Verkehrsfläche“ Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 22

Tagesordnung

1. Bericht der Jugendgemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des EU-Gemeinderates einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Bericht des Welterbe-Beauftragten einst. zur Kenntnis genommen.

4. Sommerkultur in Baden

StR Capek stellt Abänderungsantrag „auf die Verlesung der Beilagen zu den Tagesordnungspunkten zu verzichten, da diese bekannt sind, bzw. die teilweise sehr langen Sachverhalte in gekürzter Form vorzutragen.“

Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

GR Auinger-Oberzaucher stellt Zusatzantrag: „Die Förderantragssteller HSG Events GmbH / Stadt:Kultur, Sommerkino Cinema Paradiso, Hollywood Music Workshop sollen sich – neben den üblichen fördervertraglichen Bestimmungen – verpflichten, die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel nachzuweisen und der Stadtgemeinde Baden zur Überprüfung Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen sowie in geförderte Vorhaben betreffende Unterlagen ihrer geförderten Aktivitäten / Projekte zu gewähren. Bei allfälliger widmungswidriger Verwendung bzw. Nichteinhaltung von Förderungsbedingungen ist die Förderung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Darüber hinaus ver-

pflichten sich die Antragsteller, bis 30. September 2023 als Grundlage für eine Evaluierung einen Bericht über die geförderten Projekte sowie den Einsatz der Fördermittel an die Stadtgemeinde Baden zu übermitteln.“

Hauptantrag einstimmig angenommen.

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 34 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, StR Jeitler-Cincelli, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, SPÖ, Wir Badener), 1 Enthaltung (GR Forsthuber)

5. Bestellung eines Bau-Beirates zur Errichtung von Kindergartengruppen in Umsetzung der Kindergartenoffensive – Entsendung von stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

6. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser Abbruch Hochbehälter Badener Berg alt Vorleistungen einstimmig angenommen.

7. Wasserwirtschaft, Bereich Abwasser Sanierung PW5 - EMSR Technik einstimmig angenommen.

8. Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Weilburgstraße einstimmig angenommen.

9. Anmietung von zwei WC-Containern

GR Auinger-Oberzaucher stellt Zusatzantrag: „Um die entsprechende Infrastruktur planen und mittelfristig installieren zu können, wird die Abteilung Stadtbauamt – in Kooperation mit den entsprechenden betroffenen Abteilungen – mit einem WC Konzept für die Stadt Baden beauftragt. Dieses soll sowohl den ganzjährigen als auch den saisonalen Bedarf (Stich-

wort Fotofestival) von öffentlichen WC Anlagen in Baden berücksichtigen als auch das Stadtbild im Fokus haben. Ein dementsprechendes Konzept inklusive Projekt- und Kostenplan wird dem zuständigen Ausschuss im November 2023 vorgelegt“

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 3 Enthaltungen (StR Trenner, GR Koczan, GR Hanusic)

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 20 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 5 Enthaltungen (StR Jeitler-Cincelli, StR Capek, GR Koczan, GR Böö, GR Hanusic)

10. Sport- und Veranstaltungshalle – Zählerplatz und Notstromspeisung einstimmig angenommen.

11. Sport- und Veranstaltungshalle – Thermische Sanierung – Projektsteuerung mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR Koczan), 4 Enthaltungen (GR Forsthuber, StR Trenner, GR Hanusic, GR Böö)

12. Baumpflanzungen 2023 in der Stadt, Gemeinde- & Landesstraßen mehrheitlich angenommen, 8 Enthaltungen (SPÖ, FPÖ, GR Forsthuber).

13. Betriebstankstelle Fuhrpark Stadtgärten – Ersatzbeschaffung Zapfsäule und Tankautomat

GR Hofer-Gruber stellt Geschäftsordnungsantrag den Tagesordnungspunkt an den zuständigen Ausschuss zurückzuverweisen.

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslinger, GR Haslwanter, StR Hornyik, StR Jeitler-



Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 20. Juni

Cincelli, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 4 Enthaltungen (Wir Badener).

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (NEOS)

14. Kurpark Baden – Wiederherstellung Grünflächen nach Errichtung WC-Anlage einstimmig angenommen.

15. Nachproduktion von Keramik-tassen und Pappbechern für den Badener Advent

GR Auinger-Oberzaucher stellt Abänderungsantrag: „Die Produktion bzw. Nachproduktion von Keramik-tassen und Pappbechern für den Badener Advent gehört nicht zu den Kernaufgaben der Stadt Baden. Daher soll an einer neuen, für alle StakeholderInnen vernünftigen und kosten-effizienten Lösung für das Jahr 2024 gearbeitet werden. Bis zum Beschluss einer solchen beschränkt sich die Nachproduktion auf die entsprechend notwendige Menge an biologisch abbaubaren Pappbechern zur Verwendung beim Badener Advent im Jahr 2023. Der Gemeinderat beauftragt die Stadträtin für Wirtschaft, mit den Serviceclubs sowie den Veranstaltern des Badener Advents bis Dezember 2023 eine Lösung auszuarbeiten, bei der nicht die Stadt Baden Eigentümerin und Beschafferin von Tassen oder Bechern ist und die ab dem Advent 2024 zum Einsatz kommt.“

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 34 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, StR Jeitler-Cincelli, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, SPÖ, Wir Badener), 2 Enthaltungen (GR Mag. Forsthuber, FPÖ)

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS)

16. Badener Bürger-Energiegemein-

schaft mehrheitlich angenommen: 1 Enthaltung (GR Forsthuber).

17. Städtische Sportanlage Haidhofstraße – Abschluss eines Leihe- und Fördervertrages, Grundsatzentscheidung zur Bauführung

GR Hofer-Gruber stellt Abänderungsantrag „Der Bürgermeister der Stadt Baden wird aufgefordert, gemeinsam mit Experten sowie Vertretern aus Sportvereinen und der Badener Bevölkerung umfassendes Sportanlagen-Konzept ausarbeiten zu lassen, das im Hinblick auf Sportanlagen in Baden zumindest folgende Punkte umfasst:

- > Erhebung der aktuellen und in Zukunft erwartbaren Bedürfnisse der Badener Bevölkerung und der ansässigen Sportvereine
- > Abgleich der vorhandenen Sportanlagen mit diesen Bedürfnissen
- > Feststellung des Bedarfs und Schätzung der Kosten für allfällige Neubauten, Absiedlungen, Rückbauten und Sanierungen von Sportanlagen, unter Berücksichtigung der im Rahmen des Schulcampus entstehenden neuen Kapazitäten.“

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 28 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Capek, StR Dopplinger, GR Gehrler, GR Grünwald, GR Habres, GR Händler, GR Haslinger, GR Haslwanger, StR Hornyik, StR Jeitler-Cincelli, GR Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, Wir Badener) Hauptantrag: mehrheitlich angenommen, 2 Gegenstimmen (NEOS)

18. 13. Änderung des Bebauungsplanes (Plandarstellungen) einstimmig angenommen.

19. Aufbahrungshalle – Sanierung Sanitärräume einst. angenommen.

20. Parkdeck Zentrum Süd, Neuerichtung – Totalunternehmerleistung 1. NKV

GR Koczan stellt Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung der Teilbereiche „Sanitäreanlage und Gutachten“ bzw. „PV-Anlage“.

Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

Beschluss über den Teilbereich „Sanitäreanlage und Gutachten“ mehrheitlich angenommen: 14 Gegenstimmen (SPÖ, Wir Badener, FPÖ, NEOS, GR Forsthuber), 3 Enthaltungen (StR Jeitler-Cincelli, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR Gehrler)

Beschluss über den Teilbereich „PV-Anlage“ mehrheitlich angenommen, 14 Gegenstimmen (SPÖ, Wir Badener, FPÖ, NEOS, GR Forsthuber), 3 Enthaltungen (StR Jeitler-Cincelli, StR Stöckl-Wolkerstorfer, GR Gehrler)

21. Bericht Prüfungsausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen.

22. Umwidmung Grundstücks-Zwischenfläche von Grünland in Verkehrsfläche

GR Gehrler stellt Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung des Dringlichkeitsantrages in die zuständigen Ausschüsse stellt.

Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.



Nächster Gemeinderats-Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **21. November, um 18 Uhr**, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Service + Hilfe

Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf www.141.at. Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, www.tierheim-baden.at

Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>
 Apotheken-Notruf: 1455
Heiligen Geist-Apotheke, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69
Heilquell-Apotheke, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25
Landschafts-Apotheke, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15
Marien-Apotheke, Leedorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0
Weilburg-Apotheke, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03
Aeskulap-Apotheke, Mühlg. 1, Pfaffstätten,

Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leedorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, xdsi0000454978@inode.at, www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at
 Gruppentreffen: 10.10 & 14.11., 14 bis 16.30 Uhr

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“,

Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie baden@n.rotekreuz.at
 Nähere Infos: <https://www.rotekreuz.at/niederoesterreich/baden/home>

Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leedorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, Tel. 0664 1413749

KOBV

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für

deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

Alzheimerhilfe

Tageszentrum und Selbsthilfegruppe in der Pergerstraße 15. Anmeldung erforderlich. Infos & Termine: Tel. 0699 10 72 08 01, E-Mail: info@alzheimerangehoerige-baden.at

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at
 Mobiles Palliativteam: Alexandra Staiger, Tel. 0676



9648488, mpt.baden@a1.net
Trauergruppe: 9. & 23. Oktober, 27. November, jeweils 18 - 19.30 Uhr. Termine auf Anfrage: Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at.

Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung Tel. 02252 22866.

Flohmarkt auf Anfrage. Alle Termine finden in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74, statt. www.hospiz-baden.at

Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Café Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumation auf eigene Kosten! Termine & Info www.hospiz-baden.at

Sternenkinder-Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstr. 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder, befindet sich ein überkonfessioneller, würdevoller Abschieds- und Gedenkstättenort für Sternenkinder. Das sind jene Kinder, die kurz vor, während oder nach der Geburt versterben. Infos: HOSPIZ Bewegung Baden Tel.: 02252 22866, www.hospiz-baden.at
Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern: Leitung Mag. Kerstin Rojko-Vetter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, und selbst Mutter von zwei Sternenkindern. Termine: 12. Oktober & 15. November 2023 in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74. Anmeldung und Information: Tel. 0650

2286622, team@hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr. pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at Angebote: mobile Pflege- und Therapieberatung / mobile Hauskrankenpflege / mobile Physio- und Ergotherapie / mobile Logopädie / Notruftelefon / Essen auf Rädern tägl. frisch / ehrenamtl. Besuchsdienst

Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 059249-70710; telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do von 8-12.30 Uhr, Di & Do von 13 bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstr. 15. Infos zu den Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100. E-Mail essen.regionbaden@noe.hilfswerk.at

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at, migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr,

Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618 Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400. office@aktive-diabetiker.at; www.aktive-diabetiker.at

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig. Tel. 05 1779. www.fruehehilfen-noe.at

Demenz-Info-Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300.

Sprechstunden

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek oder Vizebürgermeisterin & UmweltGR Dr. Helga Krismer: Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, Tel. 02252 86800-219 buergermeister@baden.gv.at oder vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333, ombudsfrau@baden.gv.at Ombudsmann Franz Geiger

für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700, ombudsmann@baden.gv.at Ombudsleute jeweils Do, 10-11 Uhr, im Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.42 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

Jugendombudsmann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

jugendarbeit.07

„Ohne Rausch geht's auch“ – unter diesem Motto stehen die Aktivitäten der jugendarbeit.07. Die Aktionen reichen von Auftritten bei Festen bis zu alkoholfreien Cocktailabenden im Jugendcafé. Infos dazu: Jeden Do, 16-20 Uhr, SPOTLIGHT. baden, Walterdorferstr. 32 oder bei Dana, Tel. 0664 8236232 sowie auf facebook: Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld.

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di

im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6.
Anmeldung: servicecenter.
bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

Leinenpflicht Trabrennplatz

Die Stadtgemeinde Baden weist aufgrund vieler diesbezüglicher Beschwerden darauf hin, dass der Parkplatz am Trabrennplatz nicht als

Hunderauslaufzone verordnet ist und bittet darum, die Vierbeiner auch in diesem Bereich gemäß der an öffentlichen Orten im gesamten Ortsbereich geltenden Verpflichtung mit Maulkorb oder angeleint zu führen. Eine Missachtung dieser in § 8 Absatz 3 NÖ Hundehaltegesetz geregelten Bestimmung gefährdet die Sicherheit Ihres Vierbeiners und das der übrigen VerkehrsteilnehmerInnen.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Zusatzsäcke zur Biofonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 1,50 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

Gelber Sack

Im Gelben Sack werden gesammelt:

- › Kunststoffverpackungen (z.B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen...)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chips-

verpackungen..)

- › Verpackungen aus Styropor (z.B. wie bei Elektronikgeräten)
- › NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konserven Dosen, Kronkorken)

Die Altmetall-Container wurden im Jänner 2023 vom GVA von den Altstoffsammelinseln abgezogen.

Die Container für die Weiß- und Buntglassammlung stehen auch weiterhin zur Verfügung.

Ticketsservice

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf www.standesamt-baden.at.

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“, insbes. per „Handysignatur“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden,
Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2022. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Winter 2023/24: 25.10.2023
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at,
www.baden.at
Print Alliance HAV
Produktions GmbH,
Druckhausstraße 1,
2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutz-zonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc



01



03



02



04



05

Stadtmosaik

01 Über 1.600 Sportbegeisterte stürmten den Badener Stadtlauf: Die 23. Auflage des Laufs bescherte einmal mehr ein Sport-Event für die ganze Familie auf Top-Niveau und den Veranstaltern von HSG-Events und den Baden Black Jacks einen neuen TeilnehmerInnenrekord.

02 Freude und Herzlichkeit waren die Begleiter des Charity-Minigolfturniers zu Gunsten der Lebenshilfe, an dem sich auch Bürgermeister Stefan Szirucsek und viele andere Persönlichkeiten gerne beteiligten. Jeder Klient der Lebenshilfe bekam als

Partner einen prominenten Teilnehmer zur Seite gestellt, sodass in 2-er Teams um den Sieg gekämpft wurde. Am Ende des Tages waren jedoch vor allem Herzlichkeit und das Miteinander die großen Gewinner, konnte doch auch in diesem Jahr eine namhafte Summe erspielt werden.

03 Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Traubenkur am Hauptplatz feierlich eröffnet. Mit prächtiger Weinkrone, der Weinberg-Goas sowie den Singenden Weinhauern und der Stadtmusik startete der Weinbauverein mit vielen Gästen in das

vierwöchige Genuss-Event, wo bis zum 30. September frische Tafeltrauben sowie frischen Most, Sturm und Qualitätsweine der Badener Winzer vor Ort verkostet oder mit nach Hause genommen werden können.

04 Der idyllische Besslerpark in Leesdorf verwandelte sich in eine Oase für Weinliebhaber und Genießer. Drei Tage lang luden die Winzerfamilien Eitler und Fischer-Kügerl gemeinsam mit dem Verein „Dom in Not“ zum Heurigenfest ein. Mit einem erlesenen Angebot aus Küche und Keller sowie einem verführer-

rischen Kuchenbuffet bot die Veranstaltung eine gelungene Kombination aus Kulinarik, Musik und Gemeinschaft.

05 Im Mittelpunkt des Benefizabends des Roten Kreuzes stand die Kinderburg Rappottenstein, wo Erholungsaufenthalte für Familien mit schwer bzw. chronisch kranken Kindern möglich sind, aber auch Auszeiten für Familien, die den Tod eines nahen Familienmitgliedes verarbeiten müssen. Stars wie Monika Ballwein, Maya Hakvoort, Missy May, Ramesh Nair sorgten für einen hochkarätigen Abend.



01



02



03



04



05

Stadtmosaik

01 Mit einer sehr herzlichen, würdevollen und einfühlsamen Eröffnung wurde die von der Hospiz Baden und ihren vielen Unterstützern initiierte Gedenkstätte für Badens Sternenkinder am Stadtpfarrfriedhof seiner Bestimmung übergeben.

02 Imperiales Fest: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten bei Kaiserwetter in den Kurpark und genossen das Wochenende mit Wiener Liedern auf der historischen Drehorgel, die Darbietungen des Mädchen Saxofon Orchesters

aus Tschechien sowie das Kurkonzert des Orchesters der Bühne Baden.

03 Damit unsere Kinder sicher unterwegs sind! Die Aktion Schutzengel des Landes Niederösterreich, die in den ersten Wochen eines neuen Schuljahres darauf aufmerksam macht, rund um Schulen und Kindergärten noch achtsamer auf den Straßen unterwegs zu sein, begleitete den Schulstart auch in diesem Jahr.

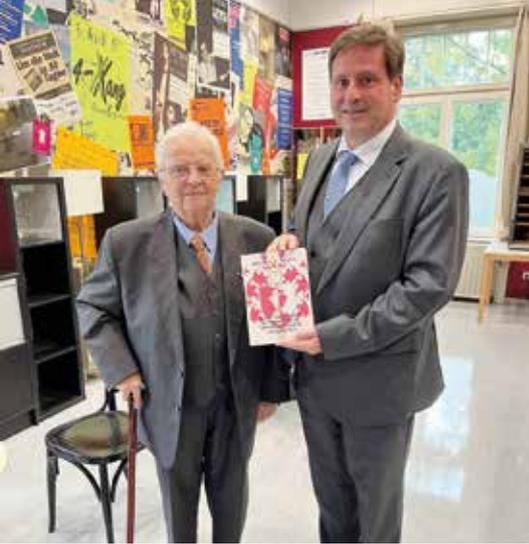
04 Zur Schnäppchenjagd nach Damenbekleidung,

Hüten, Taschen, Schuhen und Accessoires samt grooviger DJ-Music lud der Lions Club Baden St. Helena ins Theater am Steg ein. Mit feinen Kuchen, Schnittchen und Getränken sorgten die Damen aber auch fürs leibliche Wohl ihrer zahlreichen Kundinnen und Kunden. Mit dem Reinerlös sowie Spenden werden Familien in unserer Region unterstützt.

05 Baden taucht ins Sommerkino-Erlebnis ein: Mit dem Sommerkino zauberte das Cinema Paradiso ausgezeichnete Film-Highlights ins

besondere Ambiente. Der Theaterplatz wurde zur Open Air Filmzone, wo Klassiker, aber auch Blockbuster und seltene Kostbarkeiten unterm freien Sommerhimmel genossen werden konnten.

06 „Das Leben aber ist doch weit mehr als seine Anekdoten“ ist Buchtitel des von Prof. Helmut F. Skala verfassten Buches über Baden und die Menschen, die Baden ausmachen. Dieser Tage überreichte Helmut F. Skala Bürgermeister Stefan Szirucsek eine signierte Ausgabe seines Buches.



06



08



07



09



10

07 Über 200 Wohnungen entstehen in den nächsten Jahren im Badener Stadtteil Leesdorf. Auf 17.000 Quadratmetern vereint der Bauträger Alpenland maßvollen Städtebau, zeitgemäße Architektur und ökologische Grundsätze zu einem zukunftsweisenden Wohnquartier unter dem Titel „5 Elemente – Baden – Spitalsgärten“.

08 Ein Sitzplatz im Herzen unserer malerischen Weinberge samt eines atemberaubenden Blickes hinab auf unsere einzigartige Umge-

bung, jede Menge Gastfreundschaft und natürlich Exquisites von der Traube und aus den Küchen unserer Winzer haben tausende Besucherinnen und Besucher zur Genussmeile gelockt.

09 Der Verein „Freunde von Sankt Helena“ lud zum Patrozinium in die Kirche St. Helena. Nach einer Festmesse mit Abt Maximilian Heim (Stift Heiligenkreuz), die musikalisch vom Chor Eusebius begleitet wurde, genoss man ein geselliges Beisammensein bei kleinen Köstlichkeiten und Unter-

haltung durch die Formation „Xöllig“. Überdies wurde eine Erinnerungsmedaille anlässlich des 10-jährigen Jubiläums präsentiert und aufgelegt.

10 Der Runde Badener Sporttisch hat in seiner letzten Sitzung wieder Förderungen beschlossen, die kürzlich von Bürgermeister Stefan Szirucsek übergeben wurden. Dem BAC Zweigverein Handball für die Anschaffung von diversen Trainingsmaterialien wie Bälle, Tore usw. für die Jugendarbeit. Sportunion

Baden für die Durchführung eines Trainingslagers in St. Pölten (August 2023) und die Anschaffung von neuen Geräten (Air-Track, Stufenbarren) für die Jugendarbeit. BAC Zweigverein Fußball für die notwendige Anschaffung von Kinder- und Jungentoren.

ENGEL & VÖLKERS



Die einen suchen Träume - die anderen haben sie.
Wir bringen beide zusammen.

Ganz gleich, ob Sie ein neues Zuhause suchen oder für Ihre Immobilie den passenden Käufer:
Vertrauen Sie gerade jetzt auf 45 Jahre fundierte Immobilienexpertise – mit einem weltweiten Netzwerk,
das Verkäufer und Käufer zusammenbringt.

WIR BERATEN
INDIVIDUELL

WIR BEWERTEN
PRÄZISE

WIR VERMARKTEN
GEZIELT

BADEN | MÖDLING

EV Baden GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Pfarrgasse 8/2, 2500 Baden | Herzogasse 6, 2340 Mödling
0676 88 16 77 02 | badenbeiwien@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/badenbeiwien



Besuchen Sie
uns online